



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

447 (26.9.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-422873

Orneul MBRIART

Mbonnement:

70 Pfennig monatlid. Gringeriobn to Big. monatlid, burch bie Boft bes, inch Bofts anfichlag DL 5.49 pro Quartal. Gingel . Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 20 Big. Musmartige Inferate . . 25 .. Die Reflame-Beile . . . 60 .

(Babifche Bollszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim and Umgebung.

(Mannheimer Bolleblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Mugebung. Soluf ber Inferaten Runahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenblatt Madmiliags & Uhr.

E 6, 2,

Gigene Redaktions=Bureaus: Berlin: Dr. Paul Harms, W. 50, Würzburgerstraße 15. Teleson: Berlin-Charlottenburg Nr. 8987.

Rarisruhe: Georg Chriftmann, Belmholpftrage 13. Telefon: Rr. 1907.

91r. 447.

Mittwoch, 26. Ceptember 1906.

(1. Mittaablatt.)

Telegramm. Abreffet

"Journal Mannheim".

Telefon-Shammann:

Direktion u. Buchhaftung 1449

nahme p. Drudarbeiten 841

Rebattion 877

Druderet Burean (Ans

Expedition unb Berlagsbudhanblung . . . 918

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt

Bom fogialdemofratifden Parteitag.

12 Seiten.

VIII.

Ch. Mannbeim, 25. Gept.

Bei Beginn ber beutigen Rachmittagefitung find bie Emporen bes Ribelungenfaales im Rofengarten bicht befest. Dohl haben bie Debatten vom Bormittag ben ftarten Bubrang berurfacht; am Rodymittag war es freilich mit wenigen Musnahmen bochft langweilig. 2118 Ginger über ben nächften internationalen Rongreg pratelte, war eine und gegenüberfigenbe Benoffin felig eingeschlummert.

Runachft bielt ber fogialbemofratifche Rentmann Gerifch fein Schlugwort, worauf

ber Barlamentebericht

bom Reichätogsabg. Gdopflin erftatiet, Erlebigung finbet. Schöpflin ift ber vollenbeifte Unchfogialbemotrat; in feinem Meugeren bat er abfolut nichts bon bem "ausgepowerten und ausgehungerten Proletarier"; im Gegenteil! Dit ber gescheitelten und ftart pomabifierten Frifur, ben Zwider auf ber Rafe, bem nach aufwarts gezwirbeiten Conurrbart und bem Stehumleges tragen gleicht er eber einem Referenbar, ber bie falfche Sausfure erwifcht bat. Was er fogt, ift wie fein Bericht ebenfo berbreht und ichwach - Genoffe Soch bestätigte bas nachher wie fein gebrudter Bericht, worin er ben Reichstag einen Unterftantefetretar für bie Rolonien bewilligen lagt, mabrend biefer body gerade bom Reichstage in britter lejung abgelehnt wurde, Bu bem Barlamentebericht liegen eine Reihe von Antragen por, morin einzelne Bereine ihrer

Ungufriebenheit mit ber fogialbemotratifchen Reichstagefrattion

unberblümten Ausbrud geben. Go will ein Untrag Samburg II, bag ber Barteitag feine Digbilligung ber Reichstagsfraftion ausspricht wegen ber ichlechten Befehung ber Frattion anläglich ber Boruffia-Interpellation, mahrend ein Untrag Berlin 111 wünfdit, bag ber Fraftion bieferhalb nur bas lebhaftefte Bes bauern ausgesprochen wirb. Große Beiterfeit ruft bie Berlefung bes Untrage aus bem britten Samburger Babitreis berbor, morin es als nicht ber Burbe und ben Mufgaben ber fogials bemofratifchen Abgeordneten entfprechend bezeichnet wird, wenn fie fich bet Beinproben gu Retlamegmeden miß. brauchen laffen. Bei ber fpaterbin erfolgten Abftimmung murbe ber Beinproben-Untrag, von welchem ber Borfigenbe Dreegbach meint, er mare beffer

in Speibelberg beim Glafe Wein

erlebigt morben, nabegu einstimmig abgelebnt. Für ben Untrag Samburg II fand fich nur eine ichmache Minoritat, mabrend für ben Untrag Berlin III, ber fa im Geunde und im Effett gleichbebentenb mit bem Samburger Antrage ift, fich eine febr ftarte Mehrheit erhob.

Die Debatte über ben Parlamentsbericht war giemlich bebeutungefos und zum großen Teile mit perfonlichen gantereien

wie wir fie bei ben Sogialbemotraten ja gewöhnt find, reich ausgefüllt. Mit ber Reichstagsfrattion ging ber Sannoveraner Leinert icharf ing Gericht; et warf ihr fcmantenbe Saltung bei ben Steuerfragen bor, mobei bie Frattion nicht ben notinen Schwung (follte wohl beigen; ble nötigen Phrafen) entwidelt babe. Much berübelte ber Genoffe ben Barteiparlamentariern, baß fie nicht einen Antrag auf Ginführuling ber Reichseinfom menfteuer geftellt und hier ben Freifinnigen ben Borrang gefaffen hatten. Wegen ber Weinprobe nahm bie Reichstagsfrattion ber geftern jum elfäffifden Begirtstag gemablte Genoffe Fuch : Strafburg in Schut, bem man gurief: "Natürlich ber Elfauer." Aber ber Genoffe mar ein ichlauer Fuche und ließ fich nicht verbluffen; im breiten fachfifden Dialett qualte fich feine Rebe bin, bis bie Rebezeit abgelaufen war.

Das 12 000 Mart-Bflafter

für bie wegen ber Boruffia-Ungelegenheit emporten Rubrbergleute brachte ber Genoffe Scheibe-Dortmund aufs Tabet, ber babei höhnisch fragte, ob bie Reichstagsfrattion bei ber Beinprobe benn auch jo far gewefen fei. Worauf jum Rebnerpult hinaufgerufen murbe: "I bemahre, ba, maren wir framm babei!" Cobann trat Scheibe jum 3meitampf mit bem Reichstagsabg. Sus an, wobei nicht eben mit fauberen Baffen gefochten murbe. Eine recht braftifche Illuftration gu ber "bolltommenften bemofratifchen Bleichheit und Deffentlichteit" ber roten Barteitage gab bu o, als er ergablte, bag in einer Bertrauensmannerfommiffion, ber auch Scheibe beigewohnt habe, befchloffen worben fei, bie 12 000 Mart. Mifare auf bem Barteltage nicht gur Sprache gu bringen. Woraus man im übrigen erfeben tann, wie vieles noch bertufcht und begraben worben fein mag, che ber rote Parabetag feine Berhandlungen begann.

Angujt Bebel

gelang es auch beute nicht, ben für Barteitage geeigneten Ten gu treffen. Er war in ber unangenehmen Lage, ihm unbequeme Dinge verfeibigen gu muffen, und ba ift Bebel ja immer foman. Benn Bebel bas Migfrauensbofum wegen ber Boruffia-ingelegenheit abgulehnen fuchte, aber bod auf ben Untrag Berlin perwies, fo tonnte man aus beffen Worten beutlid beraushoren, wie febr es bem Marteibittator willfommen mar, bag ben Reichstagsschwängern einmal beutlich ber Marich geblafen murbe. Biel wirb es freilich nicht beifen!

45 Uhr ift bie Distuffion über ben parlamentarifchen Bericht gu Enbe, fobag bie Frage entfieht? Was nun? Un ber Reihe ift ber "politifche Daffenftreit". Allein ba foll ale Griter aufe Drahtfeil Muguft Bebel geben, und biefer pannt bas Geil, worauf er tangt, febr febr lang. Man fest alfo biefen Buntt von ber Tagenorbnung ab und erörtert gunachft ben nachften "internationalen Rongreß", ber in Stutigart ftuttfinden foll. Dit falbungevollem Zone berichtet Singer.

Run wieber eine Berlegenheitspaufe; es fehlen noch immer fünfteig Minuten am ochtfründigen Arbeitstog. Da fluchtet mai fich zu ben Untragen, Die fich mit ber Tagesorbnung best nachftjährigen Parteitages beschäftigen und im Ru fteben wir nochmal einer intereffanten Debatte, nämlich in einer

Mifoholbebatte.

Der Parteifetretar Bfanntuch ift von bem Alfoholantrag menig entzüdt; er meint, ebenfo qut fonnte man verlangen, bie Raffeetrin fereifrage auf Die Lagestorbnung gu feben. Freilich, freilich: wenn bie Genoffen burch Barteitagsbeichluß berpflichtet murben, teinen Altohol mehr zu fich zu nehmen, bann mare es mit ben iconen Beinproben im Reichstage und mit dem Freibier im babifchen Landtage, bas alljährlich ber "Bourgeois" Frang bort bergapit, borüber. Und bas mare boch fammerichabe! Deswegen webrt fich auch, wie Pfannfuch eingestand, ber Barteivorftand mit Sanben und Fugen bagegen, bie Alfoholfrage auf bie Tagesordnung eines Barteitages gu feben. Mit großer Beiterteit begrüßt, nimmt

ber Bfalggraf bei Mhein

ber Genoffe Erhart-Lubwigshafen zu einer bon Wit überftromenben Rebe bas Wort. Er meint: "Ich habe teinerlei Bers bindung mit ben Untialfoboliften. (Große Beiterfeit.) Die fcmedt noch immer ein Glad Bier ober Wein. (Beiterfeit.) Bas follen wir benn trinten, wenn nicht Bier ober Bein? Bielleicht Mineralwaffer? (Große Beiterteit.) Freilich viele ichtwarmen für bie Abfilineng, weil fie aus Erfabrung bie folimmen Bitfungen bes Altohole beurteilen. (Beiterteit.) Bir wollen es nicht machen, wie bie Abftinenten, Die noch teinen Erfat fur Bier ober Bein baben" ufm. in Geagie ad infinitum.

Schliefilich murbe bie Alfoholfrage bem Parieiborftand jur "Berudfichtigung" überwiefen und bie Gigung gefchloffen.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 26. September 1908.

maroffo.

Die frangöfifche Preffe bat fich neuerbings wieder lebhafter mit Marotto beschäftigt, und ohne llebertreibungen ist es babei nicht abgegangen. Ginige Tage lang tonnte man tein Partfer Beifungsblatt in bie Sand nehmen, ohne auf die fenfationelle Urberschrift "Anarchie Marotto" zu ftogen. Go schlimm fteht en ber offigiofen "Subb. Reichi-Seort." zufolge nun nicht. Die Sicherheitsverhaliniffe im Scherifischen Reich laffen nach wie por viel zu wünfchen übrig, ein erft feit turgem eingetretenet außerorbentlicher Stotftand ift aber nicht anzuerfennen. Die Borgange in Mogabor find tunfilich aufgebaufcht worben,

Frangoffifche Febern haben ja auch in ber Reife bes beutsichen Befanbten Dr. Rofen nach Feg gur Ueberreichung feines Beglaubigungefchreibens etwas Ungewöhnliches finben wollen. Der "Goleil" batte baraus, nach einem aufgeregten Leitartitel gu urteilen, am liebften eine herausforberung Frantreichs vemacht und das "Journal" iprach in einer Depefche aus Tanger von "gabtreichen Offigieren", die zur Begleitung des Gefandten bestimmt feien. In Wahrheit find es alles in allem bret Offis giere und ein Stadsarzt. Ein befonderes Bewert ift für die Reise bes Dr. Rosen nicht aufgeboten worden und auch besondere che Wirtungen tonnen ibr, ber Ratur ber Winge num, nicht beichieben fein.

Die allmibliche Befeitigung ber Difftanbe im Scherififchen Reiche ift nur von ber ftudweifen Durchführung ber Ronferenge

Sein Schützling.

Beinrid Robler. (Machbend berbeten.)

Nach einem frangolifchen Stoff frei bearbeitet bon

Wortfehung 1

Der Baron rudie unrubig auf feinem Seffel bin und ber, er fuchte fichtlich nach Worten und jagte endlich gogernd: "Mein lieber Jean, es ift In ein großes Bergeleib, feine Mutter

au perlieren -"Gie haben bafür geforgt, bag ich ibr niemals nabe treten

tonnie," unterbroch ibn Bean.

"Sm. ja - - ift beiter Abficht natürlich, weil Deine Ergiehung es notig machte. Du tonntelt boch bort auf bem Lanbe teine paffenbe Musbilbung erhalten. Aber ich bentt, es muß Dir ein Troft fein, gu miffen, ba ich Dir geblieben bin, ber es immer gut mit Dir ge-

"Ich habe baran gebacht," fiel ihm Jean in die Nebe, "Jonit — Ich will Ihnen nur gesteben, da ich geschwantt pabe, ob ich Ihre Schwelle noch einwal übertreten foll."

Der Boron ichludie ein poarmal, ebe er antworten tonnte. "Om, Om, nun ja, Du baft von Beinem Standpunft nicht fo unrecht, aber bebente - ber Weift ift willig, aber bas Riefich ift idwach bei uns armen fierbliden Meniden. 3ch will mich nicht entidulbigen - ce war ein großes Unercht - aber: "jebe Schulb racht fiet auf Erben," is lagt ja wohl ber beutiche Tichter. Deine Mutter und ich baben ivater in laugen Jahren ber Bereinsamung gebotht, was bas beite Elut ber Jugend verschulbet. Du fieht, ich bin ein berlaffener Menich, mein Leben ift im Grunde nur ein trouriges, Und Du bift ein Mann und fennit b'e Welt -

"Beiber!" fagte Bean mit bitterem Auflachen. "Aber ichmeigen Gie - ich will nicht ben Richter fpielen, ba ich auch meine Mutter peruriellen mugte,"

"Ja, in, aber Dein Bater, er bat auch nicht recht gebanbeit gegen Did, meine ich. Er batte nicht, wie man fo bogt, bas Rind mit bem Babe auszuschütten brauchen."

"Ausgezeichnet," fogte 3can Run fa, bas Bilb trifft beinabe wortlich ju. Du bift fein Cobn, baran tann er nie zweifeln, und boch verlieg er Dich und bat fich nie um Dich gefümmert -

"Ich benfe, die Umitanbe waren barnad, bas einer ben Ropf barüber verliert," fagte Jean, "ober wie Gie es ausbrudten, bas Kind mit bem Babe andichattet. Er magte mich je auch gut auf-

Greilich, und ich babe es als meine Bilicht angeleben, mich Deiner angunehmen, Deine Graiebung ju leiten, wie ed Dein Bater nicht anders getau taben tounte. Du wirft mir jugeben, ba ich in biefer Begiebung wenigstens mein Unternt gut ju machen fuchet. Und noch benie -- ich babe Berbindungen, ich bin reich -- wenn id Dir in etwas bienen tann -

Er firedte feinen Baten in großer Rubrung Die Sond entgegen, ober biefer gogerte, fie au ergreben und berührte fie bann nur

Dante, ich brauche nichts. Ihre Erziehung bat jebenfalls ben einen Borgug gebabt, mich aum feibftanbigen Manne gu maden." Und bog andere - id bitte Did - wenigftene ein verfahnlides Bort -

Bean batte fich bereits erboben, er mochte eine obwebrenbe

3ch bente, es ift bas Beite fur und wenn barüber fo menig wie möglich gesprochen wird, fagte er fühl, indem er fich empfabl. Bur bielbeichfiftigte Bonte bat bie Bett Glugel. Alle Joan gu Sanfe anfam, erinnerte er fich, bag es gerabe beute acht Tage ber war, als er gur ielben Stunde mit Fraulein Rumeres und Mig Gifforb sein Hotel verlassen haite. Es war ihm sehr angenehm, nun wenigstens ber Schwieristeit überhoben zu sein, für Fraulein Runieres einen Jusiuchtsort uchen zu mitten. Wenn er fie in ben Dlivets untergebrafit batte, ie mar er in biefer feltfamen Affare | Ginichtieung von einer Boche fcon ermitbet batte,

on allen Sorgen befreit, und tounte jeinen eigenen Angelegene beiten nochgeben, bie in erfter Linie bie Auffindung feines Baters behufd ber Erbichafteregulierung notwendig machten.

Am nachften Tage begab fich Bean feiner Berabrebung folgend nad Menbon.

Braufein Runieres und Dig Elifferd erwarteten ihn ichon. Alle

Borlichikmagregeln waren getroifen und fie reiften im Wagen ab. Schon am Abend borber batte Jean ein Gofpann von gibet gnten Bferben nach Saint-Chr vorensgeidildt, um mit biefem bis nach Rambouille gu fommen, wo fie gegen neun Uhr ein referviertes foupe best Rachtinges bestiegen, bas er von Baris aus bereits beftellt batte. Um Morgen erreichten fie Quimper und wandten fich von bort and noch bem einfam gelegenen Fonesnant.

femmen mir por wie ein Zanberer, ber es eigens fur mich entbedt

Ge gibt in ber Tat wenig Wegenben, die an ihoner Lage biefem abgelegenen Borichen gleichen, bas, ben berelichen Balbungen, wie chemes Weit jum Coune ofgen ben Cormind, umgeben, an er Gufte ber Bretonn. fich ausbriffet.

"Im babe biefen reigenden Dit midt erft entbedt, mein Fraunerjeste Jean, jes ift nur ein Bunft auf ber Rarte, ber mir in feiner malerifchen Lage als Meifesiel geeignet ericbien und ber por allen Dingen ableits genng vom Wege liegt, um nicht unbequeme Begegningen fürchten ju miffen."

In Bouesnant ftellte es fich als eine Schwierigfeit beraus, ein Logis an finden. Aber Jeans Stern tam ibm gu Bilfe. riner bolben Stunde bes Gubens gelang es ibm, FrauleinRunieres und ibre Gouvernante bei ber Bitme eines Offigiers untergubringen, wel fie eine Art Billa bewoonte, ble ebemale von einem Englander erbaut worden war. Die guie Dame trat einen Teil ihrer Bohnung ab und erbot fich, auch für alles andere zu forgen.

Enblich tann ich mich bart wieber bewegen und augerhalb ber Gartenmauer umberpromenieren," fagte Staulein Claire, welche bie lange gezögert merben foll.

Die Meicor-Mffaire.

Gin Zeilnehmer ber "Metenr"-Fahrt, Brofeffor Dr. bon Blume, fenbet ber "Täglichen Runbichau" folgende Darftellung bes Bwijdenfallen:

Der "Meteor" follte programmafig bei Ribe feine Baffagiere lanben; body mar bel hoben Gerganges bather ein Musbooten unmöglich. Da ein Berfuch, mit Silfe bes Guntentelegraphen Berbinbung mit bem Lanbe gu erhalten, fehlichlug, beichlog ber Rapitan, Bortemouth angulaufen, um bort eine Belegenheit zu fuchen, bie Baffagiere nach Anbe übergufegen. Um Gingange bes Safens murbe ein englifcher Lotife an Bord genommen und fobann ber Safen burchfobren, on ber englischen Rriegsflotte borüber, Die burch Dippen ber Flogge gegrüßt wurde und wieber grüßte. Als ber "Meteor" bor Unter" gegangen war, erichien ein englifder Offigier und forbette ben "Weteor" jum Berlaffen bes Safen ! auf. Diefer Borgang ift in bem von ber Samburg-Amerika-Linie veröffentl, Bericht bes Rapitans richtig wiebergegeben. (Da Berr bon Blume Die Borte bes Englanders nicht mitbergibt, fo bleibt bie Wahricheinlichfeit, baf er ben Juruf ebenjo migber-ftanden bat wie ber Rapitan. D. Reb.) Die baran gefnüpften Bemerfungen ber beutiden Zeitungen aber entiprechen gumein nicht ben Zatjaden. Denn meber befand fich ber "Debeor" in ergend melder Geenot, als er in ben hafen bon Porismoutl, einlief; er hat vielmehr noch Berlaffen bes Safens eine Luft. fahrt um bie Infel Wight unternommen. Roch war bas Ber-halten ber englischen Behörben "beleibigenb", es war nur eimal "furg angebunden". Doch burfte bas beshalb bergeihlich fein, weil ber "Metcor" abne Erlaubnis ber Safenbebbrben in ben Rriegebafen eingelaufen mat. Die Schuld batan trifft ben englischen Lotfen, ber bem Rapitan verschwiegen hatte, daß ber Safen nur für Kriegsschiffe offen fet. Hiernach haben bie englischen Beborben bei biefer Gelegenbeit gwar nicht eben besonderen Entgegenkommen bewiefen, aber boch auch feinen Unlag gu fo fchiperen Rlagen gegeben, wie fie bon beuticher Seite erhoben morben find. Auch berbient fest-gestellt zu werben, bag ber "Meteor" und seine Poffagiere auf englischem Boben überall aufs freundlich fie begrüßt toorben find, am freundlichsten wohl in Brighton, bem bedeutendften Ceebabe Englands, wo am Landungsfteg als Willfommen bie beutiche Blagge wehte.

Deutsches Reich.

* Stuttgart, 26. Gept. (Die vierte Rlaffe in Birttemberg). Der "Stoatsanzeiger" i ilt amilich mit, bag bom 1. Oftober ab in ben Berfonen- und Bofalgugen ber murttem-bergifchen Stantsbabnen b., vierte Bagentlaffe geführt wirb. Der Sabrpreis betragt amei Bfennig fur ben Rilo-

* Damburg, 26. Cept. (Der Mufftanbin Deutid. Cabmeft-Afrita). Der Boftbaupfer "Gertrub Bormann" ift beute Radmittag um 5 Uhr mit 600 in bie Beimat gurud. lebrenben Kriegern an Bord von Smalopmund tommend, in Aughaben eingetroffen. Die Empben werben bajelbit gum erften Dal bie gu ihrer Entlaffung in bem großen Schuppen ber hamburg-Amerika-Ulnie untergebracht.

Berjammlung ber Guftmirte, in ber eine 800 Mitglieber aller Birtevereine von Samburg und Umgegend teilnabmen, beichloft entsprechend einem Untrage bes Aftionstomitee, ben Blertrieg für beenbet gu erfloren, bu bei ber beitebenben Uneinigfeit ber Wirte ber Rampf bollig ausfichtalos ift.

" Braunichmeig, 25. Gept. (Die Regentichafts-rage). In ber beutigen Sibung bes Landinges las Brafibent Gemler Schreiben bor, burch die ber Bunbesrat und ber Raifer bon bem Ableben bes Regenten und ber Lonftituterung bes Regenticafibrates in Kenntnis geseht und gebeten find, wahrend ber Drgentichaft bie erforberlichen Schritte wegen ber Rogelung ber Berbaltniffe jum Reid; und foweit es nach ber Milliartonvention erforberlich ift, mogen ber Ausfibung ber militarifden Sobritsrechte gu tun. Darauf ift im Auftrage bes Gaifers ein Schreiben bes Reichstenglers bom 2. Geptember aus homburg r. b. Sobe ein-In bemielben beiftt est Der Regentichafistat barf bei ber Durchflibrung ber ibm obliegenber wichtigen Aufgaben fich ber bollen Unterftutung bes Raifers und feiner Regierung gewiß

Ausland.

" Griechentand, (Bring Georg) bot Areta verlaffen und trof geftern in Utben ein. Baimis wird nachfte Bode an Borb eines einer Schutmacht geborenben Schiffes nach Rreta abgeben.

panien. (Frobe Andlichten im Ronigs-Laut Nachrichten and hoffreifen fieht man im Spanien.

Roan inftallierte fich in bem einfachen Clafthofe bes Ortes. Rachdem er bott gefrubfindt batte, begab er fich wieber gu ben beiben Damen, welche er unter bem Ramen einer Frau Sumporb mit ihrer Richte eingeführt natte. Dann glugen fie alle brei bin-

Ge mor einer jener fonnenbelchienenen Tage, welche wie ein Priiblingsrauff liber bie Erbe geben. Franlein Claire befand fich in febr fro licher Stimmung.

"Sie find gewiß erstaunt, mich fost glodlich en feben," sogte fin gu Boan. "Aich, es ift toftbar, fo frei atmen gu tonnen, ohne ben graufamen Drud, ben ich feit langerer Beit in mir fahlte."

Gie unterhielten fich mabrend bei gangen Spagiergunges febr lebbaft miteinander. Gin feltener Bejurber boi Frau Runferes, mar Jean ber Erbin bort nut wenige Male begegnet und firtie feine Gelegenheit gebabt, fie naber lennen gu lernen.

Bermiichtes.

- Eine Morberin begnabigt. Un ben ichauerlichen Frauenmord im Ragentole erinner: eine Rachricht, bergu-folge Raifer Frang Josef die Friederite geller, die wegen der Ermorbung ber Rödfin Maber in Ragental bei Mürzeufdlag gum Tode verustellt worden war, zu zwanzig Jahren ichweren Berferd begnabigt hat.

- Eine merivolle Goiffslabung in Rot. Der Alleder Danmier "Gibe" eraf biefer Tage bei bem Gjebfeer Zewer-ichtffe ben Bremer Dampfer "Ruhland" in hülflofem Zuftande an umb fehleppte ihn nach Bisbed, too fich bermubitelite, bag bie "Rus-Sond" nicht, wie ber Rapitan angab. Ruts, Jonbern 4 860 006 Ut. in gemungtem Golbe an Borb batte. Die Sabung was von einer englifden Bart fite St. Beterkoung befrimmt. Gin Albeder Dampfer | werbet. Den großten Bojebat baben bie Bereinigten Stoaten unt! Wef jum Billfomm in hochit eigener Berjon appligierte.

beschluffe gu erwarten, mit beren Intraftsehung ja nicht mehr | Ronigshaus einem freudigen Ereigniffe entgogen. Damit bie Ronig in Rube genießt, wirb ber Bof, ber morgen in Sa Granja eintrifft, bis Enbe Oftober bort bleiben und bann nach bem Barbopalaft überfiebeln. Die Königin befindet fich burchaus

> (Die Bforte) erbielt in letter Beit von allen Großmächten und ber Ailbis von einigen Souveränen berubigenbe Berficherungen bezüglich ber Abfichten Bulgariens fowie bas Berfprechen, bag in biefer Begiebung bie Ginvirlung in Sofia fortgefest werde, Die Beruhigung nimmt inolgebeffen gu.

> - (Das Befinden bes Gultans), Gine Melbung bes Barijer "Temps", bag bei bem Gultan Rierentrebs feftgeftellt murbe, finbet feine Bestätigung.

Babifche Bolitif.

Ans ber nationalliberalen Bartel.

* Rarierube, 25. Sept. Der Engere Musichuß ber Mationalliberalen Bartel Babens tritt nachiten Donnerstag nachmittag bier gu einer Sigung gufammen,

Bfalgiiche Bolitit. Bur Beinfrage.

W Bubwigshafen, 25. Gept. Rach einem Referat bel Cachverftanbigen-Delegierten bes Sanbelsgremiums Reuftabt ; b. Saarbt, Rorl Schaffer, ftimmte bie Blenarversammlung Bfalgifden Sanbeld- und Gewerbefammer bem Borichlage cuitabter Gremiums begiglich ber einheitlichen Rellertontrolle im Sauptamte, ber Lagerbuchtontrolle, ber Bulaffung bes lufapes von Budermafferlbfung bis bochftens 25 Brogent, ber Anwendung bes Bufabes bis 1. Dezember jeweils gu. Das Berbet bes Berichnittes von ausländischem Rotwein mit inländischem Beihmein wird abgelehnt, der Deflarationsemung für biefen Ber-ichnitt angenommen. Gewünscht wird ferner, bag die Reichs-regierung gum Beinparlament zwei Bertreter aus ber Bfals ausmablen moge.

Die badifchen Gubilaumöfeftlichkeiten.

Beim Empfang ber Bertreter ber Babifden Sanbelstammern am 22. Gept. bielt ber Brafibent ber Mannheimer Banbelstammer, herr Geb. Rommergienrat Lenel, an ben Grofbergog und die Girofherzogin solgende Ansprache: "Erfüllt von Liebe und Ber-ehrung, wie unse: ganzes Boll, treten wir, die Abgeordneten der im badischen Handelstage vereinigten Handelstammern, vor unser er-lauchtes Fürstenhaar, um Zeugnis abzulegen von unserer Danisbarfeit für die mächtige Förderung, die unter Eurer Königl. Hoheit segensvoller Aogierung Sandel, Industrie und Schiffahrt erfahren haben, Wehr als andere Berufsstände sind wir hu Dank verpflichtet, benn mehr als fie boben wir Teil gehabt an ben Gegnungen bes unter Em, Rönigl. Scheiten fraft- und machtvoller Bitiarbeit berriid, wiebererfambenen beutiden Reichs, unter beffen machtigem Schube ber handel und die Indufreie Deutschlands und insbesondere auch Babens sich zu ungerhnier Blite entsaltet haben. Aber wo Licht ist, ist auch Schatten. Die Folgerescheinung dieser Antwicklung war der Zug vom Lande in die Stadt, von der Landardeit in die Rabril und wenn sich darmus auch für die große Wehrzahl der Arbeiter wesenlich deser Lebensbedingungen ergoben, jo hatten doch auch gar viele mit Rot und Eleud zu fampfen, infolge von Arbeitelbigleit. Rrantheit, großer Ainderzahl und anberer Urfachen, Und ba eröffnete fich ein weites Feld ber Tatigfeit, auf bem unfere allgeliebte Landesfürstin als leuchtenbes Borbilb vorangling, indem sie nicht nur selbst ratend und belfend einirat, fandern auch mit der ganzen Macht ihrer Bersönlickeit alle Besitrebungen förderte und unterstützte, die fich die Linderung der Not der Armen und Kransen zur Aufgabe sehren. Wir deben versucht, amferem Dante und unferen innigen und trenen Buriden für Ein, Rigl. Sobeiten Borte gu leiben in einer Abreffe, Die enigegengunchmen Sie gnabligft geruben wollen.

Die Abreffe ber neun bobifden Sanbelstammern fat folgenben

Durchlauchtigfter Großberzogin! Enabigfter Fürft und herr! Durchlauchtigfte Großberzogin! Enabigfte Fürftin und Frau! Ein bebres Doppelfejt ift es, bas Guren Roniglichen Gobeiten

in biefen Septembertiegen gu begeben burch Gottes Gnabe bergonnt ift. In aufrichtiger freudig banfbarer Teilnabme ichaut bas gange Band auf zu feinem erlauchten Derricherpaare. Dit berechtigiem Stolze blidt Eure Rgl, Dobeit beute auf

die Früchte ber treuen Arbeit eines halben Jahrhunderts, Bos bor fünigig Johren merreichbar fern ichien, bie Wieberaufrichtung bes Beutiden Reiches, bant Guver Königs. Bobeit berverragender Mitwirkung und apferbereiter hingabe an dies hobe Biel ift es bennoch erreicht.

Allen Bobenern aber wird immerbar boranleuchten und niemals wied vergeffen werben die vorbildliche Pflichtrene, die Erngbergog Friedrich, ben Allgeliebten, bei ber Erfüllung feines boben Berufs gu raftlofer Fürjorge für bas Wohl feines Banbes frets geleitet bat.

In gieicher verehrungsvoller Danlbarkeit gedenken wir der Soben burchlauchligften Frau, Die feit 10 Jubren Die Ehren bes Thrones teilt, aber auch bie Müben und Gorgen bes herricherberufs tragen bilft und nimmer wurde wird, mit warmem Bergen und milber hand die Leiben ber Armen und Kranten, ber Mithfeligen und Beladenen gu lindern.

bringt fie jest nach St. Betersburg. Der Bergelobn wurde auf 140 000 M. fejtgefeht.

- Gine faft unglaubliche Geichichte berichtet Die "Mindener Boit": Bom babriffen Regenten ift bar einiger Beit ber bom Schwurgericht Augeburg gum Tobe verurteilte Luitmörber Englisch gu lebenstänglichem Zuchthans begnabigt poorben. Run wird in ber Beimat bes befannten Raubere Rneifel burch Sammeln bon Unterichriften eine Peittion an ben Regenten in die Bege geleitet, werin bie Aufhebung ber Begnabigung und die Finrichtung bes Englisch gefordert wird, "weil unfer Kneifel and binneridiet murbe."

- Gin Jagbftildden trug fich bor einigen Togen in einem Rachbarort bon Minben gu. Doer erbofte fich bie Gatfin eines Rimrobs über beffen Jagbleibenfchaft berart, baft fie bei ber utwas verspäteten heimtehr ihres Mannes in Wut Die Jagbiniche eigriff und in ben gebeigien Ofen ftedte. Balb barauf fnallt aber Schuft auf Schuft und binnen wenigen Augenbliden war ber Ofen infolge der Explosion von zwölf Batronen ein Trummerbaufen. Rauch- und Roblengase erfüllten bie Buft, ohne bag die geangitigte Frau ungeschehen machen tonnte, was fie in ihrer blinden But albft beraufbeschmoren. Wit Geelenrube fab ber Mann Diesem Borgange gu, und als bas "Gemitter" ausgetobt, griff er gu feiner Jagbmlige und trollte bon bannen, feiner verblüfft boitebenben Frau gurufend: "Co, man gebe ich gerabe noch einmal gu meinen Sagbgenoffen, um gu ergablen, mas bu angerichtet baft!"

- Gine Beltpofiftatiftil Der bor furgem in Bern erichienene Beriche bes Beltpostbereins enthält intereffante Mitteilungen über die Ausbehaung bes Pofeverlehrs im Jahre 1904. Am meiften nimmt ber Deutice bie Boft in Unfpruch, ba er burchfcmittlich jabelich 12.50 Fres. für Borio ausgiebt, mabrend ber Guglander 10, ber Frangoje 8.27, ber Amerikaner 8.50 Fres, auf-

Bunfgig Jahre unermublicher, verantworrungereicher und hachgesegweier Arbeit für das Bobl und Webeiben bes Badifchen Bandes und Bolles, fünfgig Jahre eines burch eble Sarmonie werffarten Shebunbes, fürmahr eine Beier, an ber bas gange, mit feinem erhabenen Gurfienbaufe in Freud und Leid fo innig verbundene babiiche Boll freudigen und banterfüllten Dergens Unteil nehmen barf.

Gure Ronigl. Sobeiten wollen Saber auch ben Bertretern ber Induftete, bes hundels und ber Schiffaget gnabigft ge-ftutien, anlöglich ber Jubelfeiern blefes Jahres ihre tiefempfunbenen Glichtelinsche und ihre innigite und bautbarfte Berehrung und Liebe Euren Ronigl. Sobeiten mit bem Belobnis unwandel. barer Treue bargubringen.

In tieffter Berebrung

Euren Ronigl, Sobeiten treuergebenfter Babifder Sandelstag.

Ind Großherzogepaar in Seidelberg. (Bon unferem Rorrefpondenten.)

oe. Beibelberg, 28, Gept. Die Beftjigung ber Rrebsforicher.

Bei ber Beftfibung ber Rrebeforider in ber Mula ber Univerfitat bielt ber Großbergog folgenbe Aniprache:

3d bante allen fur bie freundlichen Borte, Ihnen und bem Lebrforper ber Univerfitat fur bie Uns geworbene Ginlabung. Aber auch ben vielen fremben Berren, die bierber gefommen find, möchte Ich Meinen Dant fagen und ausbruden, wie gludlich Bir beibe find, einer Jeier Beiwohnen gu tonnen, die fur bie Univerfitot eine fo große Bebeutung bat. Gie beibe, meine herren, haben die Bebeutung bes Inftitute in einer Weise geschilbert, bag es aberfluffig ift, auch bier noch bas geringfte bingugufügen, aber 3d wieberhole, bag ber Univerfitat, ber alten Ruperto Carola, ein großer Borgug guteil geworben ift, eine folde Anftalt befithen gu burfen. Auch fur die Regierung wird es eine icone Aufgabe fein, mitgumirten, mitguförbern und mo es notwendig ift, weitere Bille gu leiften. Dag es Une, ber Großbergogin und Dir bergonnt ift, am bentigen Tage inmitten ber Lebrer ber Universität er deinen gu tonnen und biefe ichonen alten Raume wieber befuden gu burfen, find Bir Gott unenblich bantbar, Much 3ch base ber Universität angebort und bin vielleicht einer ber Meltefren, bie an berfelben ftubieren burften und 3ch foge ausbrudlich barften, benn es ift ftete ein Borgug, wenn man einer Sochichule angeboren barj. Die Erinnerungen, an bie Bergangenheit finb cs, bie Dich bagu beranloffen bavon gu reben, benn Bir haben in ber langen Meibe von Jahren fo ansgezeichnete Krafte bier in Deibelberg, bag Beibelberg immer gu ben erften und größten miffenichaftlichen Anftalten in Bentichland gablen wirb. 3ch erinnere an bir Manner, bie bier gewirft haben und erinnere u. a. an ben Ramen Bunjen und wenn 3ch an Unfern aften guten Bunfen bente, fo wird wohl jeber ben Bunfch baben, bag er jeht unter Uns weilen mochte. Ich erwähne ferner Schloffer und Mangerow, noch viele folder berühmter Ramen tonnte ich nennen, aber bas würde zu weit führen, Ihnen, meine herren, verbanken Wir ben beutigen Tag. Benn Ich Ihnen zum Schluß nochmals Meinen berzlichen Dant fagen möchte, fo richte ich Mich zunächti gant besonders an ben bermaligen Prorettor. Ich fann Ihnen spen, bag wir sehr glädlich find in biesen Räumen mit Ihnen pereint beute meilen gu tonnen. Wenn 3ch Gie auch nicht aufforbern Tann, auf bie Universitat ein Soch auszubringen, benn bie meiften ber Ammejenben geboren, berfelben an, fo find body biele ole Gafte bier autoefend und ihnen rufe 3ch ju: Didchte bie Ruberto Carola fortfahren in biefer iconen Entwidlung, nicht offein gum Boble unjeres inneren Baterlandes, fonbern bes gefamten Reiches und barüber binaus. Möchte es ihr gelingen, fich immer bober aufzuschwingen. Mit biefem Buniche rufe 3ch Ihnen allen ju: Die Ruperto Carola lebe boch! boch! boch!

Der hulbigungeatt in ber Stobthalle.

Bir biben bereits mitgeteilt, daß bie Grofbergoglichen Berricaften nach der Einweibung ber verbreiterten neuen Redarbrude den Stadteil Reuenheim befuchten und bann über bie Briide gurud gur Ciadiballe gum Guldigungeaft fuhren. Bor ber Gradiballe hatten fich bie ftubentifden Berbindungen aufgestellt. Auch am Befribill hatten Studenten mit ihren Fahnen und ein Flor weißgefleibeter junge. Damen, geschmudt mit gelben und roten Blumen, Anfliellung genommen. Als die Großherzoglichen herrschaften im Saal erschienen, ertonte Orgelflang. Gas udbiifde Orchester und ber Beibelberger Sangerverband boten eine Reihe furmvollenbeter Bortrage, Rach ben beiben erften Studen ergriff Oberburgermeifter Dt. Bildens bas Wort gu einer ichwungvollen Anjprache an dos herriderpaar. In einem biftveifden Rudblid erinnerte er an jene Briten, in welchen Raifer Bilbelm I. noch lebte, besonders un 3ahr, wo in Gelbelberg bie 500juhrige Jubelfeier ber Univerfitat in Gegenwart bes Rronpringen bes beutstien Reiches, bes helben von Beigenburg und Borth, gefeiert wurde, Er erinnere ich noch banfbar bes Tages, wo jum erstemmal bie Frau Greis. bergogin an ber Geite Ihres Gemable in Beibelberg am 30, Sept. 1956 ericbien. Für alle Bobitaten, welche bie beiben boben Berrichaften in Der langen Reibe ber Reibe ber Stadt Beibelberg etwiefen baben, fpricht Redner bier feinen tiefgejühlten Dant aus und schlieft mit einem breimaligen Soch auf bas geliebte Bereicherpaar. Dierauf wurde die Briedrichbigmne frohend vom gefamien Bublifum gefungen, morauf fich ber Großbergog erhob und folgende Uniprache hielt:

748 Willionen Fr. Einnahmen und 780 Millionen Ausgaben, Beutschland frehr mit 691 Millionen Einnahmen und 610 Ditt. Ausgaben an gweifer Stelle; England macht mit feiner Boit bie beiten Geschäfte, benn ben Ausgaben bon 288 Millionen fteben 410 Millionen Sinnahmen entgegen, Frontreich nimmt 304 Mill. ein und gibt 245 Mill. aus. In der Babi der angestellten Boft. beamten fieht Devischland mir 268 000 wieder obenan, mabrend Die Bereinigien Staaten 251 060, England 192 000 unb Frantreid 88 000 Beante beichäftigen.

- Aud ein Betteennen, Rürglich bat in Lugern ein Rennen fratigefunden, beffen Gollug (Breis ben Bafel) Die "Mene Burd. Big." "eine Sanswerftiabe gu Bferbe, nichts weiter," nennt, Bein Berlauf ift bald ergabit. Bivei Pferbe liefen: Die Edmeiger Stute Satin Stoe und die frangofifde Grate Beau D'ane. Die Efelshaut sowohl als ber Seidenschuft geben nur mit Mabe aber bie erfte Burbe, veridwinden bann eine Beitlang im Bebole, muben fich dann beibe beim englischen Sprung ab, bis ber Frangolo nach langer Beit ichliefilich an ber Tribune vorbeigebt, wahrend bie fcmeigerifche Stute oben am Gebolg fich immer noch mit ber Oftrbe abqualt; groeimal überfliegt fie ber Reiter folo, gweimal fangt et ben Geitenschub wieber ein, tommt auch enbitd an ber Tribung porbel und reitet weiter, tropbem ber Ronfterrent eine 12. bis 1800 Meter bor ift, reitet weiter und - gewinnt! Die borlette harde, 400 Meier por bem Biel, nimme namlich ber Gfelsbaute reiter nicht, reiter ichlieflich gu ihrer nachträglichen Abfoluterung gemachlich gurud, mubt fich bort lange vergeblich mit bem Sprung ab, muß gufeben, wie in ber Zwischengeit bie Schmeiger Stute naber und nüber tommt, an ihm borbeigebt, die Burbe nimmt und gegen das Biel tritet, und als er ichlieglich auch fo weit ift, hat Gatin Shoe ben Lorderr bes Sieges bereits um bie Stirn gewunden und ibr Befiger 1200 Franten erbeutet, wührend für ben frangofifden Joden nichts übrig blieb, als zwei schallende Obrseigen, die ihm fein

Meine berebrten Anmesenben!

Der Berr Oberburgermeifter bat in mundervoller Rebe alles ; bas ausgehrechen, mas er, wie er Mir fagte, im Ramen ber Stadt Seibelleig Mir fundiun follte. Ich fann natürlich nur barden bafür, bag Gie in fo fduner Weife alles bas gufammengefaßt baben, was Uniere Gerzen erfüllt und was die Geschäfte Uns geigt. Es wird Mir nicht gelingen, auf allen diefen Begen Shnen gu folgen und das gu jagen, was Ich fagen möchte, um Ihnen darzutun, wie febr Ich das anerkenne, was Sie mit jo viel Liebe, Anhänglichkeit und Treue hier ausgedrückt haben. Rur in wenigen Botten bermag 3ch barauf eingugeben.

Gern blide ich gurud in die Bergangenheit und befonders in die Beiten, welche Gie, Berr Oberbargermeifter, gerufen baben, die Zeiten, da Unfer großer Raifer Wilhelm I noch lebte, bies bervorgubeben ift für Und beibe natürlich ein besonderer Borgug und gern fage 3ch. 3ch möchte bas, was er erwünscht und geschaffen bat, erhalten miffen, erhalten in ber gangen Bedentung des Bortes, bas ba beifitt nationale Intereffen, Denn Die notionalen Intereffen maren es welche Raifer Wilhelm I. hodgebalten bat, Was alles erreicht wurde, war aber nur möglich burch gemeinsame Mitarbeit, burch gemeinsames Entgegentommen. Wenn ich in ben Beiten, von benen Gie fprachen, herr Oberburgermeifter, imftanbe toar, Winfche gu erfüllen und zu unterftühen, jo fann Ich nur jagen, es war Mir eine werte Pflicht und in der Erfüllung dieser Bilicht haben Gie sowohl als alle Ihre Vorgänger Wich getru unterftüht. Denn mit ber Uebereinstimmung in bem Gefühl nationaler Grinnung allein war es Mir möglich, bas gu leiften, toas geleistet truede. Trachten wir darum danach auf bem Gebiete, bas 3ch foeben besprochen babe, immer weiter Sand in Sant au geben und biefe boben Intereffen überall hoch zu halten dann werden wir auch das zu erhalten vermögen, was geschaften

Wenn ich nun von diesem Gesichtspuntt ansgehe und Ihnen, herr Oberburgermeifter, eine Antwort geben barf, fo ift es ber Bunich, mit Mir eingustimmen in den Ruf: Das deutsche Reich lebe hoch! boch! boch!

Mis fich bie Begeifterung nach ben Borten bes boben Berri gelegt hatte, wurden die Borträge fortgesett. Um 61/4 Ubr ichlog bas Huldigungsfeit. Es wurde im fleinen Kreife Thee und Gebud berumgereicht. Die großb. Berrichaften beehrten noch eine Reibe Berfonlichtenen mit Unsprachen. Um 63/4 Uhr trat bas Großbergogsbaar auf den Ballon ber Siadthalle hinnis, wo es durch ein prache figes Feuerwerf auf bem Redar überraicht wurde. Um halb 8 Uhr erfolgte Die Rudfehr nach Rarlbrube.

Hus Stadt und Land.

- Mannheim, 26. Ceptember.

Bandelshochichulfurje.

Die gewaltigen Berichiebungen in unterer Wirtichaft ftellen befenbers an ben Roujmann augerord milich gesteigerte Anforberungen, benn ibm fällt die bobe Aufgabe gu, bem gangen Erwerbe-leben bes Bolles die Richtung zu geben. In richtiger Erfenntnis ber Beit forgte bie biefige Stadtbermaltung nicht nur fur bie elementare Sachausbilbung ber herznwachsenben faufmannifden Jugenb; ben Strebfamen unter ihnen ift in ben Senbelsbochichulfurjen eine vorzigliche Gelegenheit geboten, ihre Bilbung gu ver-

Die Grundlage bes gangen Stubiems bilbet bie Bod tom irt. ichaftalebre. Denn baburch, bag ber Raufmann erfennt, bag ber Handel inwohl bie verschiebenen Zweige ber Brobuktion gufammenführt, wie er auch die Berbindung zwifden Probuttion und Stonfumtion berfiellt, fernt er bie Bufammenhange ber Intereffen anberer Bernisjtanbe mit ben feinigen ben einem allgemeinen Standpunfte Jennen und beurreilen. In Die miffenichafiliche Berticiung nach ber vollswirrichutlichen Seite schlieht fich bie Einfilbrung in die Rechtstehre, und beibe follen bas gelaufte Erwerboleben betruchten beifen. Denn ein Sauptgewicht wird barauf gelogt, bag ber innige Bufaumenbong mit ber faufmannifden Proxis nicht verloren geht.

Der Beriehr gwijchen Behrer und Schüller wird fich jeboch nicht auf ben Soriaal beidranten, jondern bem ratebeburftigen Sorer ift Gelegenheit geboten, fich perfenlich an bie Dogenten gu menben, um bon biefen einen Fingergeig fur feine Weiterbilbung gu erhalten, Die burch eine Nachbibliothef erleichtert merben foll.

Aber auch bie Bertreter aller anberen Stanbe, bie in irgend einer Begiehung gum wirtichaftlichen Leben fteben, werben bier mit

Geminn ibr Biffen ergangen. Das Stadium ber Birticaftswillenichaften foll aber auch mit bie fpatere Beteiligung an ber Boltift vorbereitet und gur Reife im Urteil führen, die eine felbständige Stellungnabme ermöglicht. Bir merben fpater geigen, wie ber Anfanger om beiten jein

Genannt murbe Communn Friedrich Rabel bier gum Amisblener bei Ce. Begirfeamt Eberbach.

Stubium einrichtet.

* Die erste biedinfrige Bersammlung bes Bereins für Frauen-simmrecht findet Jonnerstag, ben 27. Gebtember, abends 81/2 Ubr, im Sotel National ftatt. Die 2. Borfibenbe bes Deutschen Berbanbes fur Frauenftimmrecht, Fraulein Liba Guftava Derinn, wird über "Frauenftimmrecht" fprechen. Gafte find berglichit willfommen

* Bwangoverfteigerungen. Das Sausgrundftud ber Wirt Derm. Der wed Chefrau,Bellenftrage 20 und Gontarbftrage 18 murbe bem Bimmermeifter Beter Doft mann fen, bier \$2 060 9R. jugeichlagen. Des Weiteren bas Dausgrundftud bes Glajer Grang Dugeorge bier, Gartnerftrage 42, ber Bell-

itoffabrit Balbbof. * Abidiebofeier fur ben neuen Mannheimer Boligeibireftor. Mus Stodad wird unter bem 24. biefes Manats ge meibet: "Die Abichiebsfeier fur ben nach Mannheim als Boliseibireftor verfetten herrn Oberamtmann Dr. Sorn in ben Galen bes Sotels "Abler-Boft" ließ erfennen, wie beliebt und bochgeichant ber icheibenbe Beamte im gangen Begirf und durüber binaus mar. Gein überaus leutseliges Wejen, feine Gerechtigfeit und bumone Sandhabung ber Gefebesborichriften, fowie jeine geminnenbe Perfonlichfeit fichern ibm ein bleibenbel Anbenten in Stadt und Begiet, bem er 4 Jahre vorgestanden bat Alle, welche mit ibm an tun batten - und ihre Babl ift nicht goring - maren ftets bochbefriedigt über bie burch herrn Dr. Bern gewordene Bebandlung, mochten fie mabrend ober außerhalb ber Dienfiftunden seinen Rat ober seine Hilse in Anspruch geammen buben. Gieben Rebner goben ihren Buniden und beionberem Dant Ausbrud und zweimal ergriff Berr Oberamt. mann Dr. Korn bas Bort, um auf bie vielen Gludwfiniche gu erwidern und allen berglich Lebewohl gu fagen.

* Turnverein Mannheim. Die ein Comstag fratigefundere Mitglieberbersemmlung war zahlreich befucht. Som Corjhenden im 0.15 Uhr eröffnet, schrift man zunächst zur Bemooht eines 2. Borfigenben ele Erfat für herrn Dr. fur. Bolfbarb, ber burd feine Berfetung ale Amterichter nach Buchen fich beranitigt inh, sein Amt niederzulegen, Angielle des herrn Dr. Wolfhard bat fich in dantensmerter Weise derr Landgerichtsvat Dr. Berenauer bereit gefunden, in den Borfiand bes Turnbereins ein-Lat fich in dankensmerter Beise derr Landgerichtsvat Dr. Bernauer brereit gefunden, in den Vorftand des Zurndereins einzufreten und auf Borfclag des Borftandes ersolgte einstimmig die rant Johann Bagin dem Schauernheimer Hof, die verwählert und

* Babl bes genomien herrn aum 2. Borfibenben. Der gweite Buntt betraf bas Rreisturnfeit bes 10. beutiden Turnfreifes im Jahre Rad longerer Debatte tam man überein, auf bem am Oftober in Ctraffburg fintifindenden Rreidiurming bes 10. Areifes einen Antrag zu unterfrühen, babuigehend: es moge nächften Jahre ein Rreisturufest obgehalten werden. Abenn die der Abhaltung eines folden Festes hier in Mannheim enlgegenfebenben Schwierigfeiten nicht aus bem Wege gu ichaffen ind Sann foll einer anderen fich barum bewerbenden Stadt bas Geft übertragen werben. Dit Rudlicht barauf, bag 1908 ein beutichel Turnfeit in Frankfurt a. Di. ftattfindet, balt die Berfammlung co für telknichenswert, daß im nächften Jahr ein Areisfen ftatis findet. Turmvart Then au berichtet sodann in langeren Ausiffrungen über feinen Befuch bes Eidgenöfischen Turnfeites in Bern, ben er im Juli gemeinschaftlich mit noch fünf weiteren Mil-Hiebern bes Turnbereins ausgeführt hat und erntete für feinen niereffenden und formbollenderen Bortrag lebhaften Beifall. Borfigende gibt fodann noch befannt, dag am Mittwoch, den 26 Ceptember, abends 10 Uhr, im Birticafiszimmer bes Durn-vereins eine lleine Ubichiebsfeier fur ben feitherigen 2. Borfibenden, heern Dr. Wolfbard ftaitfinder und laber gu biefer ie au ber am 29. Geptember im gleichen Lotal ftattfinbenben Refruten-Abidiebefeier Die Mitglieder ein, mit der Bitte, an beiden Beranstaltungen sich recht gablreich zu beteiligen. Nach Erledigung einiger Vereinsangelegenheiten tomite ber Borftand um balb 12 Uhr Die gut verlaufene Berfammlung ichliegen.

* Die fogialbemofratifche Boltsverfammlung, welche geftern abend im Ribelungenfaale abgebalten wurde, war febr ftart be-fricht. Es mogen immerbin 5000 Perfonen erfchienen fein, unter bener, jeboch bas burgerliche Element bominierte. Die Genoffen ind Genoffinnen, bie alles getan batten, um wieberum einen Maffenbefuch zu erzielen, machten fich icon baburch bemortbar, fie ben bie Berfammlung übermachenben Boligeibeamten mit brifdem Laden und Sanbeflatiden empfingen. Beinabe mare ie Berjammlung um die hauptattraftion bes Abends gefommen, denn der Borfigende, Berr Dr. Frant, teilre mit, bag Roja Buremburg nicht unerheblich erfrantt fei und bes-balb nicht erscheinen tonne. Gie tam aber boch und gwar mitten in bem Reserate bes ersten Rebners, bes Abg. A. Ged, ber über die Lebensmittelteuerung (prach. Roja Luzemburg verbreitete fich über bie ruffifche Mevolution. Jene Monate, fagte bie Rebnerin, bie fie in Rugland gubrachte, wurden bie glüdlichften ibres Lebens bleiben und fie fei tief traurig und betrubt, bag fie aus Mufland beraus und wieber nach Deutschland mußte. Rach ibr iprach ber Reichstageabg, Bebebour über Belt- und Rolonialpolitit, Um Coluffe ber Berjamm. lung wurde eine bon Ragen ftein - Berlin eingebrachte Refolurion angenommen, in welcher bem fampfenben rufflichen Proletariat bantbare Anertennung ausgesprochen und Broteft erhoben wird gegen bie Belferebienfte ber beutiden Regierung gegenüber bem Zarismus. Die Berfammlung bauerte von halb 9 Har bis bolb 12 libr.

* Die neuefte Barieteelensatien. Co balt gegenwartig fo auberpreentlich ichwer, eine wirkliche Semiationsammmer ausfindig zu machen, daß fich nuiere Barietee Direkuren wirkich glücklich ichähen konnen, wenn am Simmel der feichtgeschürzen Mule etwas tatischlich noch nie Tageweienes, eiwas von der gewöhnlichen Schablone achischlich abweichendes auftande. Dem Leiter des Lundower Albambratheaters ist, wie wir in einer englischen Jeilchrift leien, dieser selbene Singlich abweichendes auftande. Dem Leiter des Lundower Albambratheaters ist, wie wir in einer englischen Jeilchrift leien, dieser selben gehort. Was den nun diese dellpiende Jugfralt ausgehot? Eine helten gehort. Bas den nun diese dellpiende Jugfralt ausgehot? Eine der dieserberfügen könntlerensembles auf der Arbeite ihre bochken Trimmpde seiert. Wan alande nicht etwa, das der Oerr und Gebleier des vierderinigen Künntlerensembles auf der Külden. In der Arbeiter des Vierderinigen Künntlerensembles auf der Külden. In der Arbeiter des Vierderinigen Künntlerensembles auf der Külden. In der Külde der Ander des Indiens der Lugen Liere durch Winte und Zeiden leitet. Wir niggen. Eele Wende lich auf der Zeide die der Arbeite leitet. Wir niggen. Erie Kund lich auf der Zeide die eine Künden leitet. Wir niggen kein er der Ander der Ergen die eine Kunderneibe, das er sie der Arbeit der Arbeiter der die eine Kunderneibe der geringten Gewird einer der größten Genausgebt und aber dem geringten gewir eiwas über den Indalt des Stüdes, das den vielversprechenden Tiret "Au der in eine Kanden der Verlaufen der Arbeite der Kunderneiber der Verlaufen der Arbeite der Verlaufen der Verlaufen der der Verlaufen der der Verlaufen der der Verlaufen der Ve proentlich ichmer, eine wirfliche Semationanummer auslindig machen, baft fich nufere Barietes Direftpren wirfilch gludlich ich Malhenr widerichtet, von einem ausgedrochenne Errolly und der ebenfalls indazieren Gefängniswäche in die verweiste Zelle gesperri zu
verben, aus der er erk durch die Pelaliteherin, einer gewissen diefreien Cerillikkeit gerettet wird. Ans diesen kurzen Andenningen
wird man ersehen konnen, dah die Treffur der vierbeinigen Aunstlerichar ant einer geradezu verdinische boben Einse steht. Ver ih nun
der herr und Geheter, der Tireftor der wohl einzig daniebenden Ensembleat Rein Geringever ale Dere Ernst Perging, ber longjubrige Infpefior bed Biever Liergartene und Binariums Carl Sagenbede, bei dem er die Oberausicht über die grandiole Sammlung von jan-fenden von Schlangen und stretoblien batte. Bielleicht rieftert einer er Direftpren unferer Mariteen einen beionders tiefen Wriff in ben Weldbeutel und üchert fich diese tolosfale zingnummer, wenn auch nicht für diese, dann doch für die nöchte Saigen. Dan die aubergemöhntige Aufwendung — enorm tener wird die Rummer ficher sein — durch frete ausverfaufte baufer wetigemacht wied, bafür barf wohl jest ichon garantiert werben.

" Heberfall auf eine bier gu Bejudy weilenbe Mannheimerin. Wir erhalten folgende Buidrift: Ale geborener Mannheimer Jahren im Anstande lebend, babe ich mich lange ichen mit meiner Fron auf einen furgen Befuch in meiner Baterftabt gefreut, unb wir waren frob, biefen Bunich nunutebr in Erfullung geben gu eben. Go berliegen wir bor ode Tagen ben boben Rorben, Meine Grau reifte gleich gu ihren Eltern, bie bier mobuen, mabrend ich mich von ihr in Beibelberg trennte, um junadelt noch in geschöft lichen Angelegenbeiten einen Abstecher nach Lugern gu machen Babrend ich fo meine Grau ficher wohnte unter bem Schutz ber Burger meiner Boterfiadt, mußte ich geftern Abent nach meiner Unfunft bier gu meinem großen Entjegen horen, baf meine Gattin am Comstog Abend um 148 Uhr in einem ber bor nehmften Stabtteile Mannbeims, in ber Bismardftrage, Gde L 11 in robester Beife bon einem gut gellebeten jungen Mann obne ben geringften Anlag überfallen und tätlich angegriffer worben ift. Sierbei führte ber Tater einen fo ichweren Golog bag meine Fran fanm noch bie nabeliegende elterliche Wohnung erreichen fonnte, mobin fofort Grufliche Siffe gernfen merber mußte. Geithem muß meine Prau bae Bett buten und leibet fturf Schmergen, Unfere Freude, nach Mounteim gelommen gu fein, if babin; bei mir ift fie in ber erften Minute eritorben, ale ich ben Buf auf ben Boben meiner Baterftibt feste und man mir als Willfommgruß gejagt batte, in welch tranxigem Busand ich meine Frau, bie ich vor wenigen Tagen in bestem Wohllein und heiterem Sinn verlaffen, wieberfeben werbe. Ich fiabe gehort, bif fo etwas hier nicht felten ief. Da fann ich vur die armen Frauen und Mandelen bedauern, die bier leben oder nach Mannbeim tommen top ihnen ber perianliche Schun nicht geboten wird, ber anbergmo gang felbftverftanblich ift.

entragmt mar und nur 1,84, ftatf borgefdriebene 3 Brogent Fett. gehalt hatte. Wegen Bertmijs biefer Milch wurde Steinbach in ber gefrigen Choffingerichtefinng ju 15 M. Gelbftrafe bernuteilt. Das begirfsamtliche Strafmandat lautete auf 30 D. Beld.

And Lubmigebafen. Durch einen unbefannten Tater erhielt gestern Abend eine Raberin in ber Ludwigeftrage einen Gtid in Die rechte Band. Schlieflich feuerte ber Unbold noch einen Schu B auf bas fliebende Madden, ohne es zu treifen. Bon den Beweg-grunden zu der Sat bat man feine Spur. — Gin lediger hafenarbeiter aus Mannheim verfehte geftern Abend in einer Birtichaft in ber Enderigeftrage einem Rollegen mit einem Bierfruge einen berartigen Sieb, baf bie Schubelbede bloggelegt wurde.

* Mutmagliches Wetter am 27, und 28. Gept. Bei borbertidend nördlichen bis öftlichen Binben und tagsuber matig wormer, nachts bogegen fühler Temperatur ift für Donnerstag and Freitag neben geitweiligen Grubnebeln größtenteils trodenes und beiteres Wetter wie bisber in Ausficht gu nehmen.

Hus dem Grossperzogium.

19 gin heim, 23. Gept. Die heutige Ginweihung bes von bem "Gemeinnubigen Berein" errichteten Bismartbentmals gestaltete fich trup der Ungunft ber Witterung gu einer impofanten Aundgebung für den unvergeglichen Grunder und Mehrer bes Reiches. Rad einem gemeinsamen, bon feche biefigen Gefangbettinen borgetragenen Chor begrugte herr Gewerbeichulbornand Centeritein im Ramen bes Bereine bie Jefteilnehmer, worauf ber Bornbenbe ber hiefigen Ortagruppe bes Allbeutiden Berbandes, Berr Professor Robridneiber, Die Festrebe bielt, Budgige u. troftpolle, padende und freimiltige Worte, wie fie eben fein follen, wenn man bon Bismard fpricht, maren es, Die bem Bergen Diefell is gern geborten Deificers ber Rebe entitromten. Unbeweglich barrie tron des Regens die Menge und laufdte ben gunbenben Busfus. ungen. Der Borfibende bes Gemeinnüpigen Bereins, herr gabril. retter Abam Plat, ibergab bierauf bas Denfmal ber Ctabt. cemeinbe, beren Bertreter, Derr Birgermeifter Ehret, es mit Dant und ber Zusickerung treuester Cobut übernahm. Das Tentmel, eine möchtige Broncebüre auf rotem ichned Granit, frest in den städt. Anlagen gegenüber dem "Bialger Hof", im hintergrunde und git feiben Seiten seinemungsvoll beschirmt von Laud- und Radelbaumen, unter denen sich die gur Erinnerung an 1870/71 gepflangte Friederallinde und die bei dem 40jährigen Stiftungsseite des Beindeitner Senioren-Conventa gepflangte Eiche befinden. — In dar lautigen Bersammlung des Ausschuffes der evangelischen Altstadie gemeinde, die jur Abstimmung über den Blag der neuen girt dre eindernien war, waren von 54 Witgliedern 53 erichtenen; ein Mitglied war durch Kranfheit entschuldigt. Unter großer Beregung ibrach fich die Verfammtlung ein fiim mig file die Bei-gehaltung bes alten Plates aus: Diefes Ergebnis dürfte nun well de gur weiteren Entscheidung berufenen firchlichen Beborben, inde besondere ben Oberftrebenrat, bestimmen, ben Binich ber Bemeinde gu respettieren, und auch ber herr Bfarrer, ber feither ür ein neues Brojefr eingetreten war, wird nun feinen Widerftund regen die Bagl des alten Playes aufgeben muffen, foll nicht ein einstlicher Romflift in ber Gemeinde beraufbeschweren werden.

Cheater. Runft und Willenschaft.

Das Raim-Orchefter (Mannheimer Abteilung) wird im tom. menten Binter auch fur die Rachbarftabte Mannheims bon Bebentung fein. Es ist schon bente zu mehr als zwanzig auswärtigen Songerien eingelaben, von benen fieben auf Rarlerube fallen.

Gran Luife Reng. Belee wurde gum Ghrenmitglied bes Sofe beaters gu Roburg und Woth a ernannt und erhielt bie foeben fliftete golbene Bergog Carl Ebuard-Mebaille fur Runft und Biffenicait am Banbe.

Bom fogialbemofratifden Barteitag.

IX.

Ch. Mannheim, 26. Gept.

Muf ber LageBorbnung ber heutigen Gigung bes fogtale bemoteatifchen Barteitages ftebt ber "politifche Daffene fir et !", ber feit bem lehten Barteitage in Jena bie Gemuter fo erregt und gu außerorbentlichen

Differengen in ber Rartei

geführt bat. Dan wird fich erinnern tonnen, bag Bebel in Teng eine gugerorbentlich revolutionare Refolution gum Maffenftreif borgefcblagen batte, bie bann auch Unnahme fanb, worin es u. a. beifit: "Mis eines ber wirtfamften Rampfmittel um ein folches politisches Berbrechen (gemeint ift bie Abanberung best Reichstagswahlrechts D. N.) an ber Arbeitsellaffe abzuwehren ober um fich ein wichtiges Grunbrecht für ihre Befreiung gu erobern, betrochtet gegebenenfalls ber Barteitag "bie um . faffendie Unwendung ber Maffen-Arbeitse einftellungen". Muf Geiten ber Rebifioniften und Gewerte icaftaführer wurde ber Jenaer Beichluß aufs entichiebenfte mißbilligt, fie pragten für bie Unbanger bes Daffenftreits ben Beis

Revolutions-Romantiter.

Muf einem Berbanbstage bet Schneiber fprach Genoffe Raming hohnend bon einer anarcho-fogialiftifch-lotaliftifchrabitaliftifchen Schiebertolonne und ber frubere Bormarti: rebatteur ertlarte in einer Berliner Berfammlung:

"Gine Bolitit ber großen Borte ohne Inhalt" befämpfe ich. Wenn wir einfeben, bag wir ben Maffenftreit jest nicht machen tonnen, bann follen wir bie un fruchtbare Distuffion einstellen und uns ben Fragen ber attuellen Politif gumenben." - Die Gewerticaften brangten bie Bartei gu einer Aussprache über bie praftifche Tragweite bes Jenaer Beichluffes, und biefe Aussprache fand am 16. Februar

Rach bem Bericht Gilberfcmibts ertfarte Bebel: Der Parleivorstand bat nicht bie Absicht, ben polie tifchen Maffenftreit ju propagieren, fonbern wirb, fomeit es

ftatt. Sier anberte Bebel feine Maffenftreits-Lattit bollig.

ihm möglich ift, einen folden gu berbinbern fuchen." Rad einer authentischen Erlärung bes Parteiborftanbes aber foll Bebel ertlärt haben:

Der Barteivorftand bat nicht bie Abficht, gegen = martig ben politischen Maffenftreit gu propagieren; follte berfelbe aber propagiert werben muffen, fo wird fich ber Barteivorstand mit ber Generaltommiffion gubor ins Be-

Ratürlich ift bie Bunttation bes Parteivorftanbes im Sinne genan biefelbe wie bie bom Genoffen Gilberfcmibt. Die neuerliche Ertlarung Bebels bebeutete eben ein Rachgeben ber Partei gegenliber ben Gewertschaften, welche bie Bartei für bie Folgen eines Maffenstreits gang allein verantwortlich machen.

nehmen feben."

Die Bartei batte nun freilich angenommen, bag bie Musfproche "geheim" bleiben wurde. Beboch bas anarcho-fogiall-filfche Organ, "bie Ginigfeit", veröffentlichte einen Zeil ber Beiprechungen, und nun erhob fich ein

Sturm im Lager ber Rabitalen.

Sie beschuldigten ohne alle Umschweife bie Partei, bag fie ben Maffen in Jena Sand in bie Mugen geftreut haben. Und anbere formulierten ihre Bormurfe babin, bag bie Partet bie Benaer Beidluffe fonobe berraten habe. Co wurde fturmifch eine neue Daffenftreit-Digtuffion auf bem Parteitage geforbert und gablreiche Untrage gum Parteitage zeugen bavon, bag noch immer bie Revolutionsphrase in ben Ropfen ber Unverantwortlichen fpuft. Gang wahnwigig ift g. B. ein Untrag Rieber-Barnin, welcher ermartet, "bag ber Barteiborftanb in Beiten großer politifcher Erregung obne meiteres bie Initiative gur Anwenbung auch ber ftarfften Rampfmittel ergreift und bie natürliche Erregung ber Maffen planmäßig und mit Bewußtfein auf biefes Biel binleitet.

But heutigen auf febhaften Bunfc ber Parteigenoffen toleberholten.

Borftellung bes Maffenftreits-Bariftes

Die biebmal im Rofengarten ftattfindet, hat fich auf ber Empore bes Ribelungenfaales außerorbentlich gahlreiches Publitum eingefunden. Much bon ben Delegierten fehlt niemand, und alles erwartet mit Spannung ben Beginn ber Borftellung, Bebot bas Glodenzeichen ertont, fieht man im Gaale Singen eine gange Reihe bon Gemertichaftsführern bearbeiten, bamit biefe bie Borftellung, bie boch nur für bie breiten Maffen bestimmt ift, nicht fibren möchten. Bunft 1/29 Uhr wird bie Borftellung eröffnet; Muguft Bebel als Sauptattraftion bes Daffenftreit-Baristes ericeint junachft auf bem Bobium. In eintoniger, ber fonftigen icharfen Atgentierung entbebrenber Rebe menbet fich ber Bariefbiftator jundchit gegen ben Bertrauensbruch ber "Ginigfeit", melder ber reinfte Sohn auf ben Ramen biefes Organs fel. Dag bie Gewertschaftler aus feiner Rebe in Jena und ber bom 19. Februar einen Gegenfag beraustonftruierten, führt Bebel auf

pinchologifche Momente gurlid. Pfochologifche Ratfel find ja bon jeher bes Parteibittatore legte Musffucht. Rebhafter wird Bebel, all er in bas revolutionare Fahrmaffer hineingerat. Er fpielt wieber mit ben Gebanten eines Attentats auf bas Reichstagswahlrecht und erflärt: "Gegen ein folches Attentat werben wir mit allen und ben frartiten Mitteln antampfen. Dann geben wir auch ind Gener und wenn wir alle auf ber Strede bleiben!" Und nun zeigt fich bie gange Berworrenbeit ber Bebel'ichen Theorieen! Wenn Die burgerlichen Barteien, und bur allem die fübbeutichen, bas allgemeine, gleiche und birette Stimmrecht geforbert und burdigeführt batten, fo batten fie es nur getan, "um ibre Berefchaft ju ftabilieren". 3a wenn bem

fo ift, warum immer bie

Babireditsanardiften-Jurdi? Und welcher Wiberipruch in folgenbem: Das allgemeine, gleiche, birefte Bablrecht fel vor allem bem Cogialismus zu verbanten Spaterbin aber mußte Bebel jugeben, bag, ale vor 80 Jahren Bernstein die Forberung nach bem allgemeinen, gleichen und bireften Bablrecht für ben preugischen Banbtag auffiellte, er felbft auf bem Ablner Barteitage eine "bonnernbe Bhilippifa" gegen ein foldel Babirecht gehalten und ber Barteitag eine biebbeingliche Resolution gesetht babe. Bebel meinte im Anichlug bieran, ed fei motig, bob man feine fruberen Gehler unb Dummbeiten erfenne und auch eingestebe. Soffentlich ertennt Bebel recht balb noch, ebe es gu fpat ift, auch feine übrigen Dummbeiten, beren gewiß nicht wenige find. Beim Moffenftreif tounie er ja gleich einen recht löblichen Unfang machen.

Hus dem Großberzogfum.

Beinbeim, 23. Sept. Der Zimmermeifter Rieus Boger gerlet gesern in dem Sildebrandichen Reudan an der Friedrich-ftrafe mit feinem Besellen Josef Debling in Streit, toopei leb-terer dem Jöger einen ichweren Sammer auf den Robi ich lug. Jäger wurde bestimmungstop nach Haufe gebracht, erhelle ich aber toieber und icheint teinen ermillichen Schaben genommen

A Wein beim, 25. Gept. Die 79 Jahre alte Georg Philipp Gebhard Wittoe bat fich in ber bergangenen Rocht in einer Butte

auf bem Bimmerplot fores Cobnes erhängt. Was die hochveingte Frau in den Tod trieb, ift bis jest nicht befannt.

Ins dem fübligen Obenmalb. (Obfwerfanfe.) Der Erles für Moftebit betrug in gebbesbach in letter Boche pro Zeniner 6 U., bas meifte wurde von Sandiern aufgefmift und from nach Worms und Frankfurt. Tafelobit wurde nach wenig berfauft, bagogen wieder mehr Biveischgen für 5 umb 6 10t, ber Beniner. In heiliglreussteinech war das Wostobst durchconfittid 4/2 Mt. billiger pro Zentner, bas Tafelobjt foftete 8 M. unter dem anhaltenben Regen und ber Preis ift barum in Den beiben lehten Lagen gefallen. -Die Rantoffelennte bat beute bagunnen. Go biel man bis feut geroabrie, ift ber Ertrag gering und weniger gut, auch trifft man ofters faufe Anollen.

oc. Mosbad. 24. Sept. Der Berband felbitandiger Raufleute und Gemerbetreibender bes Grosbergogtums Baben hielt geftern bobier im Rethausfanle feinen 10. Berbanbetag ab, Auf ber Tageserbnung ftanben falgenbe Beferate: Berhandlungen mit ber Spiritusgentrale, Senvetungen bes Barage. 03 B.G.D., Jugehörigkeit zur Lagereiberufs-genoffenschaft, Siellungnahme zur Bertenerung bes Celsportos, un-lanterer Weitbewerb und die Gelbiebilfe, Restamewesen von Kathreiners Malgfarjer, Rabattiportereine und ihre Birfungen, Befampfung der Ronfumbereine und Barenbaufer.

oc. Rarierube, 28. Sot. Der Oberbabifde Budt. verband errang auf ber Jubilaums-Sandwirticaftbaublielling in Starlerute auger bem erften Berbanbopreis ben Golbpolal bes

oc, Baden Baben, 24. Gept. Western nachmittag ift Bring Rari mit Gemobilin und Cobn, ber Grafin nind bem Grofen Rhena, gum Surgebrauch bier eingetroffen und bat im Sanatorium Greb. Gilbert Bohnung genommen.

Die nächte hertomersToux. Jur näcksisbrigen Tourenftrede wird aus München berichtet: Anjangs und Schlichenuft der hertomerskrafteren Wandern berichtet: Anjangs und Schlichenuft der hertomerskrafteren ind ind iehe noch nicht endellig seigelegt. Mit grober Bahrichenlichet dürite jedoch domburg das Andelse der Tourenfahrt dilben, da voranssächtlich das geplante große Automabilitennen im Tandus zur Köhaltung gelangt. Es ist als nationaled Mennen ihr große Zourensahzen gedacht und würde ansächlichten nur von Bahriten befritten werden. Mie Abschien der derinen Gefomer-Konfurern, werde das Bennen einen Glangpunft für die automobilisien Geranhaltungen des nächten Jahres ditten um in mehr als es nicht ansgeschlosen ih, das der Antier der Berankaltung in Dauburg beimenharn wird. Der Bauerliche Automobilifind in von dem Bestreben geleitet, München in die Sphäre der deitzen Gerfamer-Konfurern, nach Möglicheste einsnbeziehen. Elezüelich des Ausgangswunfes der Jahr aus der känfichen Automobilifien, zu denn der vorlährige Wiegere Dr. Beid zühlt, an berlichfichten. Braf Boyp von Cherstadt den nun Borsatäge unverdreitet, die in vollüem Rade geeignet sud, Ranchen Borfdlage unterbreitet, die in volluem Rage geeignet find, Runden | jum Tobe burd ben Strang verurteilt.

auch im nächken Jahre wieder zum Mittelpunkt der Gerkomer-Kon-kurrenz zu machen. Rach bleien Borihilden würden fich vier Tage der Konturrenz in und um Minden adiptelen. Erder Zag: Etz-trelien in Minden; gweiter Tag: Minden-Stochel-Refielbergrennen-ihrt-Arlberg-kindon; dritter Tag: Lindon-Stennen im Jordenrieder-vort-Münden; wierier Tag: Audetag in Münden. Benn diese Bei-ichtage leitend den Arbeitsbarzichultes Annahme inden, durften die Antereien Mitundens im meitzelbender Minden einden, durften die

ichtage seitens des Arbeitsausschunkes Annahme sinden, dürfien die Imeresen Blünchens in weitgehender Weise gewählt werden; von bier aus würde dann die Fahrt nach Awidan, der Deimat Dr. Steht geben, dann nach Minchen und von München aus nach Absolvierung des erwähnten oberdagen Bragtamms nach Comburg.

Die Relieringe des Weinbergichen Stalls soll, wie die "Toortwest" fort, nanmerr zur Erfeblaung gefommen sein, da der einzige werde, werden der Weinberg dem Berlangen D'Gonnars, nach freuktreich aurichzuseleren, vorläusig erwegen D'Gonnars, nach freuktreich aurichzuseleren, vorläusig ertwegen isten mubie, die Prage nach Grüng war. Rachdem dieser nun in der Verlan des am eris aus ist dien Josephan den Weingen Weingen wärde, als Gonnars nichts wehr im Bege leden, um in weniger, als Stam den Verzug eines überens günsigen Gewichtes beitgen wärde, denn er fann 47 Kilo in den Satiel bringen, während E'Connar bekanner feines überens günsigen Gewichtes beitgen wärde, denn er fann 47 Kilo in den Satiel bringen, während E'Connar bekanner feines Erweitsteiten date, sie unter id Kilo zu belten. tannilich Schwierigfeiten batte, fich unter 55 Rito gu balten.

Leizte Nadrichten und Telegramme.

* Darmftabt, 25, Gept, Das biefige Schwurgericht berurteilte hente ben 21jahrigen Schleifer Abam Steinmen and Binng. ftabt, ber am 11. Darg bie Baime Rotichilb in Bfungftabt ermorbet und beraubt hat und ber Zat geftanbig war, megen Ranbmorbegum Tobe.

* Dunden, 25. Cept. Muf bie Ergreifung ber Dungrauber find von ber Behörbe 1000 MR. Belohnung und 5 Brog. bes wieber beigebrachten Gelbes ausgeseht worben.

* Mugsburg, 25. Gept. Die hauptberfammlung bes Buftab. Abolibereins murbe beute bier eröffnet. Roln a. Rh., 25. Cept, Bie bie "Roin. B." erfabrt, reichte

ber Boupernur ber Geftung Roln, General ber Infanterie bon und gu Eglofiftein, fein Abidiebsgeind ein.

und zu Eglofistein, sein Abin, weinern der Intalierte von und zu Eglosistein, seinen Aben die der deinen der Wieden wird der der der den der Wabe dieser gemeidet, daß delmatinsische Bahnkatlen auf der Trecke Ariek-Pola einen Tag vor der Dunchfahrt des Erzderzoge Aranz Ferdinand auf dem Bahnkörver Duna mitpatronen einbeckt worden. Die der Ant Verdücksigen sind drei Verdyllaliener und salen sich in Halt desinden.

Walfand, W. Sept. Der internationale Dandeld. Die andeld.
Am werfongere beschilde die Errichtung eines sändigen Anskingen mit dem voriansigen Sipe in Brasisel.

Rewvort, V. Sept. Die dlurigen Zusammen.
Abe zwischen Weisen und Regern in Kilanik und Ungedung dauern vort. Das Ende des Kassenkopels ist noch nicht abzulehen. In der Vorkade von Allania, Krowskielle wurden awei Keger geidtet. IST Reger wurden verhaltet. Deute morgen wurden noch zwei Keger in den anferen Stadieslen durch die Polizei geidtet. Die berinene Garde des Gewernerrs und die reitende Polizei sindtet. Die berinene Erde des Gewernerrs und die reitende Polizei sindtet. Die berinene Erde des Gewernerrs und die reitende Polizei sindtet. Die berinene Erde des Gewernerrs und die reitende Polizei sindtet. Die Beger in den anferen Stadieslen Dittisoberhen, die annehorene Unterkönzung des 17. Regumentes der Bundesarmer zur Perfeldung der Erdnung anzunebmen.

Das Urteil im Brestauer Krawallprozes.

* Bressen und die den Erden und der Verden wer Betellieung an den Ruse kan eine Karde des Gewernerses der Betellieung an den Ruse kan einer Arawallprozes.

* Bredfau, 20. Cept. In bem Brogeffe megen Betelfigung an ben Rubeftornugen auf bem Strieganer Blage am 19. April murbe bas Urteil gefällt. Wegen Gemerbebergehens (Avalitionszmang). Beleibigung, Biberftunde gegen bie Grantogewalt und Auflanfes murben 38 Angetlagte berurteilt: 2 3n 6 Monaten, I 3u 5 Monaten, 4 3m 3 Monaten, 9 3n 2 Monaten Gefängnis; bie übrigen ju fleineren Strafen.

Marottanijched.

Ednig er, 25. Gept. Der angelobene, unter frangbildem Schuje fiebende Eingeborene Giffar in gelotel murben. Die Deerden find geraubt morben.

Die Revolution auf Ruba,

"Rembont, 26. Cept. (Reuter.) Im Busommenhang mit ben Unruhen auf Ruba murbe anfänglich ber Befehl etteilt, 1000 Mann Marineinfamerie zu mobilifieren. Rachdem aber Taft erflort batte, er babe menig hoffnung um gutige Beilegung ber Strettigfeiten, muche ber Befehl erfeilt, nach 500 Mann bereit ju balten. Außerbem follen noch 2000 Mann Matrofen abgefandt merben. Wenn bie Schiffe, die in biefer Bache fegeln. Dobanna erreicht haben, wird ein Kanbungstorps von 7000 Mann gur Bet-

fügung gestellt.

*/Remnort, 20. Gept. Aus Govanna wird von gestern abend gemeibet, bert verlaute. Profident Balma und Bigentinbent Labote fetvie bie gemäßigten Genatoren und Deputierte

wilrben gurüdtreten.

" Wafbington, 25. Gept. (Renter.) Es werben bie größten Unftrengungen gemacht, die amerifanische Warine . Infanterie in ten fubantiden Gemaffern gu berftarten. Es follen fofert 1000 Mann Marineinfanierie an ber attentifcben Riffe zusammengegen werben, um nach Habanna geschickt zu wer-ben. Die Lintenschiffe "Indiana" und "Kentucht" fallen morgen früh von Brobincetown, und das Kriegolchiff "Wassachuletis" nach Ruba abgehen und alle irgendwie in der norbatiantifden Glotte

Blatte entfichritten Seefelbaten bertfin mitnehmen.

Davanna, 25. Sept. Brofibent Rofevelt richtete an ben Brafibenten Balma ein Lelegtamm, in beichem er nnber Berufung auf Palmos Patriotismus in biefen beingt, Die ber fubanifden Regierung gefiellten Bedingungen angunehmen, weil nut damit bie Rube mieber bergeftellt werden tonne. Taft und Bacon richteten an bas Minfferum und ben Profibenten Balma ein Schreiben, in bem fie Balma um Mittvirfung gur Beilegung ber Streitigfeifen auf Geund ber geftellien Bedingungen auffar-berten und gleichfalls an Balmas Batriotismus appellieren. Dabanna, 25. Gept. Kriegsietreibr Zaft ordnete

an, daß 30 Mann von bem Ramonenboose "Marietta" nach ber Breving Santa Clara geichidt werben follen, um bie Maldinenwerfitatten ber fubenifchen Bentraleifenbahn bie Eigentum einer englischen Gesellschaft find, gu bewachen. Taft erffarte gesprache meife, er habe feine groben hoffnungen auf einen Erfolg. Die Bage fei augerorbentlich unangenebm. Die Berfaffung ber Streitfrast der Redellen, die 3. It. nur noch Bonden seine und die seden Angendlick zu rauben und zu plündern anfangen könnten, könne eine Juterbention ersoederlich machen. Die Situation scheine die Anwendung von Gewallt nötig zu machen. Es sei vereindart voor-den, das Kalma Braildant bleife Generalier. den, daß Balma Brafident bleibe, iber er hore guviel auf die Einflidierungen feiner ichlechten Ratgeber. Anft und Baron billigten bie Bedingungen, bie ber tubanifden Regierung unterbreitet wurden. Aber Baimas Winifer wollten fie ablehnen, Man empariei, bag Balma gurudfreten wirb.

Mus Muftland.

Beiersburg, 25. Gept. Roch einer Blattermelbung aus Riem beichaftigte fich eine bort abgehaltene Berfammlung ber Monarchiftenpartei mit ber Antwort bes Gefchaftetragers und Butichafterate b. Miquel auf bas an Ratfer Bilbelm gefandte Telegramm über ben Empfang bes Grafen Witte, Die Berfammlung beichloft, ihr Babquern fiber bas Berfeben ber Bartei annanbruden und Raifer Wilhelm gu banten, "ber fich burch feinen ritterlichen Charafter in ber gangen Belt Popularität ermorben babe."

* Beiersburg, 26. Gept. (Bet. Tel.-Mg.) Der unbefannt gebliebene Mann, ber fich für einen Bauern Bailltem ausgegeben und ber am 15. Juli im Beterhofer Bar! ben General Roblow tot ete, ben er für ben General Trepow bielt, murbe Berersburg, 25. Gept. In ber bentigen Sigung bes Romitees in Gaden bes Freihafens in Blabimofto. praden fich viele Bertreter ber Induferie ffir ben Freihafen ans Beter#burg, 25. Gept. "Bhifftije Clomo" melbet, in

Gonvernement Biatta menterten 70 Dorfer, mobei mehren

Boligeibenmte getotet murben.
* Rarma, 26. Gept. Die famtlichen Rrenholmer Duch fabrifen haben bie Mrbeit mieber aufgenommen. Die Bermaltung ber Jabriten lebnte bie Bieberaufnahme bon 260 Arbeitern ab.

" Dbeffa, 25. Gept. Im Begirt Arinitgry in ber Rabe bon Ridenem haben die Bauern in familiden Dorfert, auf die Beigerung ber Gutebefiper bin, ihnen Bant gu verpachten. burch Angunden bon Strobichobern einen gewaltigen Brand verurfacte, ber lich infolge ber gewaltsamen Berbinberung ber 28ichungsberfuche feitens ber Bauern iber ben gangen Diffriff verbreifete. Die Bauern haben die Gutebefiger verjagt und fid bewaffnet, um ben anrudenden Truppen Biberftand gu leiften.

Delitug or 6, 28. Cept. Bas Kriegsgericht in Speadurg fallte benete das Uriell aber die Menterei in der Minentompagnie in Speadurg. Bon 174 Angeklagten wurden vier zum Tode durch Er ichieften verurielft.

* Lod 3, 25. Zept. Bon einem beirunkenen Dragoner murden bente 4 Perforen, barunter 3 Kinder, ericoffen.

* Riga, 25. Sept. Abends wurde in der Baisenfraße ein.

Bombe in einen Strafenbahnwagen geworfen, Auf ben Bages lourben außerbem Blintenichuffe abgegeben. Gin Sahrgaft murbe getotet; ein Chaffner, ein Unteroffizier und zwei Sahrnafts murben fomer berlett.

Beichäftliches:

Im Monat Huguft be. 3a. ift in ber Buderfabre Stuttgart in Münfter bei Ctuttgart Gruffener ausgebrochen webei fich die Batenttilten "Spitem Ruden" Type A (Gifenholz tür) bejrens bewithet haben. Das Lagerhaus, welches mit ben fabrisgebaube durch einen Uebergangebieg berbunden ift, murb. burch die seuerlicheren Türen "Suftem Richen", welche ant Berbin dungafteg angebracht find, gefchint. Die ftartften Erager baber fich im Feuer vie Ruten gebogen, mogegen bie Turen wenig Ber-anberung geigten Much bei einem fürslich ausgebrochenen Brande in bem Beidaftabemie ber Firma IR. Schneiber, Leibgig, beibabrten fich die Titren ebenfalls aufs beste. Da turg nach Ausbruch des Brandes ein im Grundstüd beschäftigter Marlibelfer, treb ber tolesialen Glint (Celinloidwaren) die vierflügliche Tür noch gewart. narbe das Nafbargrundfild bor unabsehbarem Scholen bewebet.

Dollswirtichaft.

Sum Tabat.Ginfauf melbet bie "Gubb. Embatzeitung", bag infolge verichiebener Borgange bie größeren Fabritanten und Sandler, gwifden weichen die Abfprache beinniben bat, ben Einfauf noch binausgufchieben und ben Gelblauf möglichft gu bermeiben, in einer gestern ftatigehabien Berfammlung beschloffen baben, biefe Ronvention aufgubeben und jedem gu uberlaffen, nach Gutbunten in ben Gintauf eingu-

Gradiurfundenfiempel, Der Sanbelstammer find von ber (Mr. Gifentahnbermaltung borlaufige Befrimmungen aber bie Birtvenbung bes Frachturfunbenftempele nebft einer Bufammenfiellung ber bisber ericbienenen Erlanterungen gur Berfagung gefiellt morben. Intereffenten toncen auf bem Bareau ber Banbeleitammer von blefen Befrimmungen Genntnis erhalten.

Urneriretige Schtfeurie-tenertaien.

Stein-Bort, 24 Cept. (Prabtbericht ber Bolland. Amerita. Eine Blotterbam). Ber Dampfer "Ignbam", am 15, Ceptor, von

Migeteilt durch bas Bahages und Reife-Bureau Wun b. lad & Borentian Rady, in Mannheim, Cabnbarplay Str. 7. bireft am Dauptbabnhof.

Bafferftaudenachrichten im Monat September. Begeiffattonen

۱	THE STATE OF THE S							
	vom Othein:	21.	22.	23.	24.	25.	26.	Bemerfungen.
۱	Ronfigns	15,5239			3,81	D, ald		
۱	to both and the second	West.				1,60		7
۱	DURITHER	1,56	1,55	1,28	1.50	101	1.08	Made, 6 libr
۱	Relii	1,96	1.96	1.95	1.05	1.98	1.80	ML 6 libr
ı	Canterburg	3,28		3,27	8,24	0.21		Mabs. O Illa
ı	Watan	8,27	8,24	15,124	8,27	8.21	8,00	2 Uhr
	Germerbheim.	2,95		2,94	2,92	2,85		1,-1. 12 Uh:
	Wanabrim	2,56	2,52	2,57	2,57	253	2,48	Marg. 7 Hbe
	Chaing	0,38	- 1	0.36	0.85	0.39	BASIL	VY. 15 Ha.
	Dingen	1,25		1,18	1.92	1.8		lo line
	Mana	1,38	1,33	131	1.88	1,40	1,40	2 Hhr
	Rubleng	1.46		1,44	1,45	1.47		10 tibe
	Moin	1.13	1,13	1,10	1,10	1. 5		2 Hac
	Mindreson	0,88		0,85	0.82	0.84		6 11 2
	vom Wedat							4.100000000
	Manubeim	2,58	2.54	2,04	4,67	2,60	2,54	B. 7 Hhr
	Deitbroun	0.38	044	0,67	0,67	0,53	0,49	19. 7 Mar

Berantwortlich:

für Bolitit, Runft, Genilleten und Bermifchtes: Grin Ragler; für Lofales, Brovingielles und Gerichtsgeitung: Mich. Echoniciber: für Boltsmirtichuft u. ben übrigen rebaftionellen Teil: Rari Apjel;

für ben Inferotenteil und Weichaftliches Grans Rirchen, Drud und Berlog ber Dr. S. Baas ichen Burtbruderel G. m. b. D.: Direftor: Genft Miller.

BELLIA E. Dannenberger-Hätty C 1, 8. Corsetten nuch Mans. C 1. S.

Senega-Malzbonbons bester Hastenlinderungsmittel. Prein Pfg. [66465] Pelikan-apotheke, Q I, S.

Mr Familiengebrauch und gewerbliche Zweeks, and verstiglish sum Sticken geeignel. Alleinverkauf bei

Martin Decker.

A 3, 4. Telephon 1298. Eigene Reparaturwerkstatt. 88968



44R1

Der Unterricht beginnt

Montag, den 1. Oktober, morgens 7 Uhr bezw. nachmittags 2 Uhr im Neubau, C 6.

Das Rektorat: Herth.



Nur noch 5 Tage Gastspiel

Marcell Saizer! @ Marcell Salzer! Marcell Salzer! mit neuem Repertoir!

= ADA PAGINI = Küntglich Italienische Bof-Violin-Virtuosin! und die übrigen erstklassigen åttraktionen

Vorverhaut u. Abonnementskarten gültig.

Im Wiener Café u. American Buffet - thelich HONZEHT. -

Haben Sie Kinder??

Jan 7 Dann führen Sie sie Samstag nachmittag 4 Uhr in die Schüler- und Kinder-Vorstellung im Apollo-Theater!

Merke Dir!

____ L 8, 5, __

Atelier für Malerei und Plastik sam Kopf-, Figur- und

(Laudschaftsmalerei) Besondere Berücksichtigung des Kunstgeweralichen.

Lithographier- und Radierschule. Beginn des Wintersemesters I. Oktober.

= Eintritt jederzeit. === Prospekt auf Wunsch zur Verfügung.

Feuersichere Türen ==== und Schränke "Patent Kücken"



Schilling, Telephon 2741 Dammstrasse 9 Telephon 2741

Geprüft vom Königlichen Materialprufungsamt der Königlichen Technischen Hochschule Berlin. Originalizangnisse sur Verfügung.

Färberei R. Schaedla

Chem. Reinigungsanstalt E 1, 14. Telephon 1488 Q 3, 10.

Annahme für Lindenbof: Gontardplatz 1. Rasche Lleferung - Billigste Preise Anerkannt tadellose Ausführung

Evangelischer Bund Mannheim. Luther-Festspiel

von Sans Berrig

im großen Caale des "Friedrichspartes"

in den Tagen von Ende Oktober bis Mitte November ds. 35. unter Leitung bes herrn Oberregiffent grey Berlin und unter Mitwirfung von ca. 100 Mitbürgern biefiger Stadt.

Das Festipiel har den Zweck, ein flares Bi d von der Bedeutung, der Tiefe und den Segnungen bed evangerigten Gandens zu geben, nur das proce anniger Begonntieln zu heden und in natten. Keine Bersonichken bat ich unterem evangelischen Bolle befer einzeprogt, feine in uniger mit bessen Genes- und herrenkleben verwachten, als dieseinge ves großen Re armators De. Martin Luther. Darum kann unierem evanget. Bolle nicht die genug gezeigt werden, was und wer Luther war, wie er fampite und siegte, was er ernredte und errei ite.

Bir taben bie je e Soffinung, bog bal Luther Geftfpiet feinen machtigen Einbrud an Ders und Gemiffen auch bier bemabren mirb.

Alles Weitere burch Platate und Beitungen. Mannheim, im Cepten ber 1906.

Der geschäftsführende Ausschuß.

Dito Edardt, Brofnrift (Borfigenber). S. Selffenftein, Ranfmann.

D. Lemme, Stadtvifar.

Georg Landfittel, Laufmann. Ludwig Bendling, Brofeffor.

Das Ebren Komitee.

Achtenich, Stadtplatter, Whied, Stadtplatter. Robert Bassemann, Brivatier. Rudolf Bassemann, Raufwann. L. M. Baum, Kommerzentat. Frau Konful Al. Bender. C. Bender, Jaumenke. Fr. Bender, Ang nam. Bender, Oderschunglier. K. Berrer, Kanfuchu. Bouquet, Rechanster. Gaspart, Profess. Dauth, Oderneusger. Frau Kommerzientat Dr. Carl Dissen. G. Dörflinger, Durctor. Hh. Hick, Kanbanam. T. Prech, Re autalem. C. F. Geder, Privatier. J. Groß, Rehgermenter. J. Graest, isterrestitte. D. Dang, Ged. Odical. Sichg, Saddrierret V. Hoflander, Bungermenter. J. Graest, isterrestitte. D. Dang, Ged. Odical. Sichg, Saddrierret V. Hoflander, Bungermenter. Honder, Kantymann, Brossfor, Riein, Stadtsbarret. G. Kramer, Hunder. D. Külmer, Brosser. Kichtebeim, Barret Lamerdin, Gastermenter. Gart Lang, Jabridan Kraus Gehelmrat Deinrich Lang, Fräul. Luife Laner. Habeteinbard. Kanty, Jabridan Maher, Fannscher. Fr. Mode je., Kauf ann. Dr. Hucket, Laddenhord. Bang, Oderschusterland. Dr. Kosser und fürt. Geweraltonul. Fräulein Anna Reiß. Carl Reuther, fibridan. Dr. Kosser über die Generalischer und Schling, Kommengeman. Lauerdrung. Stadtsbarter. Frührtein. Dr. Todorierte. Dr. Schwöbel, Charer. W. Laddelband, du offent. Exol. Bandonettor. Weigermann, Stadtsbarter. Weigert, Danfor. Weigert, Landert. Beigett, Diefen. Benger, Pandonettor. Beigett, Diefen.

Hochschule für Musik in Mannheim

zugleich Theaterschule für Oper und Schauspiel.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Grussherzogin Luise von Baden.

8. Unterrichtsjahr 1906-1907.

== Eintritt jederzeit. ===

Im Unterrichtsjahr 1905-96 400 Studierende, Schüler und Hospitanten. - 42 Lehrkräfte.

Vorbereitungs-Klassen für Klavier, Violine und Violoncello. (In diesen Klassen werden Anfänger - Rusben und Müdeben - vom G. Liebonsjahre an unterrichtet.)

Ausbildungs-Klassen für Instrumentalspiel, für theoretische Fächer, für Konzert- und Operngesang, für dramatische Darstellung in Oper und Schauspiel, für den Lehrberuf.

Hospitanten für einzelne Fächer. Anmeldungen und Aufnahmeprfifungen jeden Dienstag, Mittwoch and Bonnerstag, machgaitings 4-6 Uhr durch den Bircktor.

Prospekte versandet die Inspektion, die täglich mehmittags 3-6 Uhr Auskunft über Eintritt usw. erteilt.

Die Direktion: Professor Wilhelm Bopp.

Billiger n. bester Ersak für Kohlen u. Koks

find rheinische Braunkohlenbrikets "Union".

Dieselben erleben vollftandig sebes andere Brennmaterial in allen Defen und Klichenberben, heizen bei richtiger Regulierung intentio und anhaltent, find reinich und angenehm, rieden nicht, rußen und rauchen sacht nicht, schonen die Desen und sind fparfam im Gebrauch. Bebermann follte vor Bestellung feines Binterbebaris einen Berluch bamit

Bu begieben bei 20 Bir. a 201f. I.-, bei 10 Btr. a 201f. I.O.o., bei weriger a 201f. I.IO frei Reller burch

Heinrich Glock, Gnieninge 15, Id. 1155.

Statt besonderer Auzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Grünzweig

geb. Krämer

uns nach schwerem Leiden heute unerwartet durch den Tod entrissen wurde.

Ludwigshafen a. Rh., 24. September 1906.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Der trauernde Gatte: Dr. Grünzweig.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 27. September, mittags 2 Uhr vom Trauerhause, Jägerstrasse 11, aus statt.

Kondolenzbesuche und Blumenspenden bitten wir höflichst zu unterlassen.



Mumin -Dentider Berband Berfehr mit Gabbemichland.) 1500 treten gum Tarif, Teil 11 Deft 1, neue Frantispe ber Ausnahmetartie Rr. 14 (De. treleum) und Rr. 15 (Bengin) in Kraft, welche tells Erho-

jungen, teils Ermößigungen

Die Frachtlung find in einer Dienstanweitung Rr. 8 gufammengefaßt, durch welche die vom 1. Juni 1906 gultige Dienstanweitung Rr. 2 außer Kraft gefeht wird. Rabere Auskunfte ericilt

unfer Berfehrsbureau, Rurtöruhe, 22. Sept. 1906. Grofth. Generaldirektion der Bad. Stantbeifenbahnen.

Bekanutmadung. Mufgebot von Pfandicheinen.

Ueber bie Blaubicheine bell abr. Leibamts Mannbeim: 2it. A Str. 59204

2it. B 9r. 21846 vom 17. Juli 1906, 2it. A 9r. 37845

pon 21 Rovember 1905, velche angeblich abbanben ge-ommen find, wurde bas Muommen find, wurde das Ansgeraldvern nach § 23 der zeidamtelahungen beaufragt. Die Indentelichem verbent bermit aufge ordert, die Anfpriche unter Barlage der Bandiche unter Barlage der Bandiche unter Barlage der Banden vom Lage des Erichenend der Befannungabung an gesechnet deim Städt, Leibaun, 22. Co. Ro. 1. gettend zu machen, wirden gemalls die Kraitloserfürung oden gemannter Banding oben genannter Branb-cheine erfolgen wieb.

Dannheim, 25, Septbr. 1906. Stabt. Leihamt: 501 mann. ******

3mangs Derfleigernug.

Donnerstag, 27. Sept. 1906, nachmitiges 2 Uhr, werde ich im Pjandlefat Q 4, 5 hier, gegen bare Zab-lang im Bolltredungswege Offentlich verleigere: 40781 1 Blechichere, 1 Onndehitte, 1 Drabifich, 1 Parife Breiter, femle Mobel verichieb, Art. Mannheim, 26. Sept. 1906.

Gerichtavollgleber.

niemand; bepar Gie aber folde nteftans; Beper Sie unt foten in. Befind. CBritere Ihren 1. B.; Emgl. bell vol. Bettftellen 42 SR. Mujchelbetiftell m. n. bf. pol. 37 ... (hing, Beithellen 30 Walnfrommste m. Warm. 32 Chiffen, m. Mujdelauft. 45, 48 Bertifam mit Spiegel 44 Salintifche m. Ciegverbnb. 18 Trumeany mit Spiegel 35 Commitaiderbitons

Plüjdgarnitur, Soft.

Plüjdgarnitur, Soft.

Thantralle

Budrie un Schuter 118, 125 ...
Küchencinrichtg., hoche
modern, Jugendfitt, 115 ... Reichere Ginrichtgu. fiets vorrätig. Cpeziatität:

Schlafzimereinrichtgn.; 2. C.
Kompl. poliertes engl. hellen
Schlafzim. mit 2 tür. Spiegolschrank inkl. Glas u. Marmer,
Handtochständer, 2 Stühle für
nur 270, 320 Mark u. s. w. Möbelkaufhaus

"zur guten Quelle" S 2, 4. 03874 Grokes Fenerwerk Anuminationen

Bengalifde Beteuchtungen fleine Feuerwerte fämtliche Fenerwertsartitel Gadeln te.

irfert, arrangier: und brennt ab frit Beft, Feuerwerfer 1º 5, 4 Mannheim Tel. 2795 Beite Benigiquelle für

Bieberberfäufer (Reujahr)

Harn- und Sputum-Untersuchungen fertigt zuverlässig und billig die

Stern-Apotheke T 3, 1.

Zu verkauten.

habrraber, pro Giller 85 Bt., fewie ein gut funft. Moier-rab, 2% PS., baben billich abgugeben

Gebr. Geifent, T 3, 1.

Reserved (Redarfulmer), PS., billig zu vertaufen. h 18. Omerfer, 21, part.

Pol, Garberobeimrant, Bei-Ruchenichtant, Divan, Ronapee, Spiegel, Bilber, Schreibiifc, fom, neue Ginger-Rahmajdine billig ju vert. 1284 Jean Bederftr. 4, park.

Rinderwagen,

febr gut erhalten, billig gu erfaufen. 40777 Räheres R 7, 1 III ints.

Sidere Erifteng! Bant - Rommilliona - Geichaft (Darleben, Oppotiefen etc.) fucht einen inchtigen, angefeb. Deren als Bertreter unter engagieren. Off, mit Lebend-lauf bel, aub I., 2000 Caube

Buverlagiger, nuch erner Stationsarheiter

Rabered im Berlag.

Sanhbrande. Gine tüchtige Bertanferin für solort gesindt. 8377. B. Oftermann, J 1, 8. Anftändiges Tienstrmädchen von jungem Ebenaar per fof.

Stellen suchen.

Raberes P 1, Sa, 111.

mit guter Schuldilbung tucht

Lehrstelle auf tanfmännischen Burean. Offerien unt. Dr. 5720 an die Exped. da. Bl.

Mietgesuche.

9285 lieried Zimmer m. fep.

Eingang fucht ig. Mann ver 1. Offober er. Offerien mit Breigang. n. W. K. 6286 bef. d. Erp. d. Si. Delle Bertfiatte in b. Rabe d, Grudermarfred foi. 3, mieten gefucht, Difere, u. 9er, 40783 an die Exped. da. BI.

Möbl. Zimmer.

E 2. 14 8 Tr. Borbert gut 62. 19 20 # \$2., 1 ichon ep. Eing, auf bie Strafe gebenb

L 4, 11 3 Trepp., ein jenin Schlafgimmer an bej. Derrit gut vermieten. 40139

O 2, 10 5 Erep. gt. jcon. Derren ober Bamen bis 1, Oft. in oremieten. Pring Billfelmftr. 27, 5. St.,

gut mobl. Bimmer an bei. Deren ob. Frl. bis 1, Oft. bill.

Volontar- Schuler - Lehrling aus gut. Familie erhalt möbl. Limmex v. aufwertsame Ber-pstegung bei seiner Arist. Jamilie. Breis ca. 75 NR. Offerten unter 3hr, 40778 am bie Exped, b. BL.

Bobu- u. Schlafgimmer im Olto, in fehr rnd. Saufe, eine Tr., an einen difting. Herra zu verm. Offeri. n. Nr. 40774 an die Erped. d. Bl.

Schön möbl. Bimmer & in verm. TI, IS 2. St 110.

Modtiertes Zimmer mit und odue Kolt ju vermieten. B. 68, 88 Ediaben. aufp

Kost und Logis

1, 15 Beibat Benfion ubl. Bim. m. u.o. Bent.



Flaschen- und Syphon-Bier-Versand Heinrich Hummel, "Welnberg", D 5, 4, Tel. 1665. Fl. 24 Pf. Fl. 13 Pf. Fl. 18 Pf. Fl. 18 Pf. Fl. 19 Pf. Sinner hell Tafelbier Sinner dunkel Lagerbier . . . Dortmunder Union Pilsner . . Fl. 80 Pf. 1, Fl. 15 Pf. (Einziger Erantz für echtes Pilsmer) Münchener Löwenbrüu FL 30 Pt.

Bier- u. Weinhandlung F. E. Mofmann



Augustinerbräu München 68950 Fürstenbergbriin, Tafalgetränk Sr. Maj. d. Kaisers

Pilsener I. Aktienbrauerei Kulmbacher Erste Aktien-Expert-Brauerel, ärztlich empfohlen Durlacher Hofbrän Mannheim

Selzerbrunnen Grosskarben. = Maturreine Weine in allen Preislagen

Bis zur Fertigstellung der INCIACIA W ARCH kanfe alljährlich das vorhandene Lager mit einem

Der Verkauf hat am 16. September begonnen und findet nur gegen Barzahlung statt.

Spezial-Geschäft in Leinen, Wäsche, Betten, Ausstattungen etc.



M. Eichtersheimer, MANNHEIM.

Der beste Ersatz für die elsernen Riemenschelben ist die

Rekordscheibe.

Absolutes Festilizen auf der Welle ohne Einlagebüchnen.

Alleinverkauf für Baden und Pfalz. Gresses Lager in modernen Transmissionen mit and ohus Ringschmierung. Geberaakse completter Transmissionen für Joda Araffichertrageng.



Nordsee-Fischhalle Es sollen Fische

wegen three groven Enweinschaltes und Rahrwertitones, eine Ronwendig feit für ben menichlichen Rorper, noch viel mehr gegeisen werben.

Empfehle heute und folgende Tage in feinfter lebendfrifder Ware: feinfter großer Schellfifch, Pfund 30 Pfg. feinft. flein. Schellfiid, Bf. 16 Bfg., 5 Bfb. 75 Bfg.,

Backschellfisch 100 Pfund M. 14.50

feinfter weißer Cablian Derfelbe, ausgeschnitten

Pjund 30 Pfg.

Pfund 40 Pfg. feinfter Geeliche, ausgeschnitten Pfund 30 Big.

Läglich frifche Raucherwaren all: Budlinge, geränderte Cheliffie, Ladebaringe, fomit - Newe Fischmarinaden -

nis: Roumaps, Bismardsbaring, Zardinen, Cardellen, Mal u. Saring n Gelee, Oummer u. f. m. Reue Calp u. Gifiggurfen, Dofenmauligiat.

Frische Seemuschelm 100 Stiff 40 Big., (Rodregept gratie.)

Noue holländer läringe

befte Qualität, Stud 7 Big., Dupend 80 Big.

NB. Reine Santfrau wolle verläumen, wenigstens einmal in ber Woche Fifche auf ben Erich ju beinnen, fie fpart baburch Gelb und verschäftst ibrer Familie eine hachwertige Speife, woole die für ben Aufban bes wenichlichen Körpers unbebinge notwendige Abwechselung in ber Ernabrung.

Seefisch-Deuss, Grosshandlung I

Grösstes Spezial-Seefischgeschäft am Platze.

Total-Ausverkauf

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe verkaufe von heute ab, mein ganzes Lager in

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Ich führe bekanntlich nur erstklassige Fabrikate und ist mein Lager in allen Artikeln bestens sortiert.

Ganz besonders mache auf mein grosses Sortiment

Buckskin und schwarze Kleiderstoffe

Die Preise sind derart billig gestellt, dass es sich lohnt, seinen Bedarf auf längere Zeit zu decken.

Heinrich Fat Speisemark,





Spezial-Geschäft in

Handschuhen und Kravatten

A. Fradi aus Tirol

Liedmigebafen munfcht ein igarren Beichaft ju grinden

ub möchte fich mit Gabeitam. ber Grufiffen ins Benehmen

n. Vaben vorhauden. fferten erbeien unier Ar. an die Erped, bo. Mt.

Architekt

L 8, 2 - Tel. 3162.

Buyesu für Architskiur

and Bausavführung.

0 4. 6.

Strohmarkt.

0 4, 6.

Britage Schollfische

Cabijan Rotzungen

Baersche Heilbutt Frankferier

Bratwürste

Heller-Linsen Gänse, Enten, Hahnen, Hühner etc. 5 Hahnen, nu

Louis Lochert, S LOUIS LOCHETT, 8 Ein ichones Gelicht

it bie beite Empiehlungafatte Bernhardis Rofenmila Gefichterete a Commeriprofe

fent, tomie alle Unregebeiten best i Gigo Mt. 1,50. Medicinal-Drog. z. rolen Kreuz Eh. von Ginftebt, N 4. 12.

Berner gu buben bei: wen D. Hrbail, ferifeitt, Blaufen, Da & Griebr, Saffig Gelfeur, N 3, 231. W. H. Rueff, Dogerer, D a 3

Rassetauben jeder Art Mt. F. Mitteldorf. T 2, 16, 1 Trippe

Sollander

Tonnerstag und Freitag in befannt frifder 2Bare eintreffend, empfiehlt gu ben billigften Breifen 40784

Carl Müller R 3, 10. R 3, 10.

Telephon 1611.

Stiderin aufer bem hann gefucht. Th. Jeunemann Radf.

8 voeler A.G.

Mannheim P21

Wirlfchafterin

ober Onnebalteren jur felb TER LOTDES

gejucht.

Sad noch ein Rinders und Rachenmadden unter fich, Dit mit. A. 707 B, au. Sanfenfiein & Bogier IL. G. Mannteim.

Wa. 400 Meter Feldbahngleis nit D Weichen, 50 rin. St. der Schirnen mit eil. Schwis B Ripptvagen, gebe in information well Subplager finds Frontfurt rimmen will, febr vifilg av. Gek. Univ. unt. N. F. 1185 an Hansenstein & Vogler, A.-G. Fronkfurt n. U. 2004

Reiseinspektor

Mobe, Mannheim.

Verloren

Verloren

Unterricht.

Nachhilfe. Unterridit einem Eindemen für Gumnafiaben ber Unefunda gefucht. Necten unt. Nr. 40759 au

franzesisch zu lernen is

Ecole francaise P 3, 4, 190

n den alren und neueren eprachen wird von einem ge on die Grp. d. 291. erb

Rochhille-Unterricht erteil nigft. Offerfen umer 9 Grundt, MathematitAinter richt wird erieitt. Offert, u. ftr. 40704 an die Erp. do. Bt.

Tages-u. Abend-Bujdneideturje

beginuen am 1. Oltober Ds. 38.

Damenichneibermeifter-Madidale 3. Szudrowicz, N 3, 15.

Vermischtes. Theaterplan

perrfip, 2. Reihe, Abenn

Stuhle werben aut u. billig gefiomten L. Schmidt, S 6, 5

Urin-Untersuchungen werden sorgfältiget aut-

gofthrt. 68877 Drogerie z. Waldhorn

C. U. Ruoff, D 3, 1.

Geldverkehr.

gebende Gerifchaft, 8-10 ld Bictverbraud, mit großem Gelande und mehreren Ban-plagen 18-14 660 Mart als Supother.

Offecten unter Dr. 0270 an ich Rapitatfrüftiger, ifr. Rauf-mann fucht zwede Gründung eines

Möbelgelhäftes fich mit tüchtigem gachmann m affocieren. Cf. unt. 16. P. Rr. 6288 an die Expedition d. Bf.

Hypothekengelder, an erster und

Restkaufschillinge, Immobilien Meinrich Freiberg.

Tel. 1464. 8 6, 21

Umzugs-1600 Teppiche u. Vorlagen

Offerte

Während dieser Tage gewähren wir auf sämtliche Artikel der Teppich- u. Gardinen - Abteilung trotz unserer bekannt billigen Preise noch einen 100/ Kassenrabatt von

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Gardinen Portièren Tischdecken Bettdecken

mit 10% Kassenrabatt.

Geschw. Alsberg

Must, Zimmer mit fepar. Ging, fofort gefudt. Offert, mit Breisong, unter R. N. Bahnpoltiagerns. (286)

Lehlerin 1mde over ab. 1. Dit. evenmell and emes mobiet, in auter Lage.

Diferten mit Breifangabe u Nr. 608 an bie Erreb, be. Bi

Elegant möbliertes Limmer, eventl, auch ein Zim., wird bon einem befferen Geren im öftt. Etabteil oder am Ring, per fofort ob. später zu mieten gesucht. Off. m. Preidang, unter Nr. 6287 an die Gep.

Beeres Zimmer

Willia He

oder fonitigen Bertronens

bin 3 Simmer. Erftere für 2 finbert. Leute, fehtere für altere Dame. Offerien unt. Rr. 6376 an bie Erped. da. Bt.

Läden

Ankauf

In fanfen gei, gebrauchte Cons-ist timmpe, Oberten unter Ar. 1840 an die Expedition b. MI. Betrag. Aleiber u. Stirfel funft u. Georg Tambon, T 2, 2 2.

Werkauf.

Gin neuerbautes Caus mit febr grobem Sofe, pollend für iedes Geignöft; grober Abfundtaum für Maldembier und grober Laden vorh. Reiner Heberichund ladert, 1700 Mark. Angablung maßig.
Dierren unt. Pr. 40776 an an die Exped. db. Bl.

pendulestlyr, Qandapothefe gu perfoujen. 0200 Rilberes in ber Erpebition. 8 gut erhaftene, warme Damenfleiber und 2 ffnabenabergieber an verfaufen.

Begen meidefisani abe Sombarfell en

Preien an vertaufent aus Ein g von heam Serren fielderftoffe, 1 Stofftegat, 1 Rimpfregat, 1 geofe-fiebeiteilfe, 2 Rabmar ichinen, 1 Thete.

Dienfibmenbeit git verfaufen.

für Sausb figer. foft neuer Majolita-Regn. Her-Ofen megen Umang prei

Stellen finden.

auf einige Wochen gur Hus: Offerten unter Rr. 40786 an bie Expedition bo. Bt.

ne fun

ďi

1 Ritalleiterin, Canbin, B Bautechnik, Geb. d. 1800 M., 8 Co. 118 † Büro in, Leatr. 4 Kontorillen, 6280 2 Raifieretinnen, 120 M., 150 M., 2 Raifieretinnen, 120 M., 2 Raifiere

1 Buchhalter u. Rorrelp.

Rafferer, 1 Raffenbote.

Bautechniker,

Seichne fehrling

Gin tüchtiger

gefucht. 40787

Soliber, verbeirateier

Mashinift

Gefernier Echloffer Pomriljabrif, T 8, 84.

for meiere Ane inne Enroo Generatoren und fcmell-taufenbe Dafdimen inden mir jum jordingen Umunt

mehrere altere tüchtige Monteure 11. Schloffer

bei bobem Bobn und banernber Stellung. Fellen & Guilleanme-Jahmegermerke Ahl.: Gef. Frankfart a. M.

Größeres

Manufakinemaren- u. Confektionsgeschäft in mittlerer Stadt Babens fucht per fofort ober foater eine

tüchtige, gewandte Verkinnferin.

Es wird nur auf eine wirfild gute Rraft reffettiert, bie eine mehriabrige Broris binter fich bat und möglichft in ber Damentont ftion bewindert ift. Renntnis ber frangofifchen Sprache erwilmicht. Bewerberinnen, die auf einen dauernden Bosten sehen, finden febr gutdezahlte Stellung und mollen Nr. 4 Offerten mit Lebendlauf, Zeugmsabschriften, Bild u. Gevales-aufprüchen unt. Kr. 66473 an die Expedition d. Bl. einreichen

2 Reisende gegen Fixum u. Provision gefucht. 6261 Gentardir. 7, part. Automaten-

Bur. Berb. "Reform", Et 7, 18, part.

Gefucht per fofort ein jung.

Beamter eine biefige großere

Beneralagentur (Gener-Ber-Diferten mit Gehalte-Unoracen erbeten unter Rr.

ter Beichner, fittbet forort

Offerten unter Do. 40180 an

Budolt Viener

Zellstofffabrik Waldhot

Beffer, Dienftperfonel incht u. empfiehle gegen hoben Bobn auf 1. Oftober 40770 Bureau Apfel, H 1, 17 II, am Marftelay. ür bauernbe Stellung fofort Perfette Röchin, Sausmädsen, fowie ichnientl. Madden für ingalber per 1. Cft. gef. Weinrellaurant Centa Maler,

Lehilingsgesuche.

Girein faufmann, Bureau mittleren Umfanges wirb ein aufgewedter, ftrebfamer

Lehrling gu möglichft baldigem Gin-

rritt gefucht. Offert. unt. Rr. 40686 a. b. Grp. b. Bl.

waren-u-Werkzenghandlung. Schriftliche Offerten unter Nr. 40694 befördert die Ex- gelucht.

Lehrmädchen.

Modes. Buitad Brühani, E 2, 16

gefucht für ben beliebten jept Gefdidlichteitofpielautomat

"Haut den Lukas" mit Lantemert und Marfenaulle gabe, Ueber 2000 Etfid im etrieb. Garautie für bauernbe gunftion. Alleiniger Gabrituni

Jean Menkirden,

Roln, Rubotiplin 10. Jungerer Sansburiche

fofort gelucht. 40771 M. Bibler, Tapetenhandlung. O 8, 42. Aleidermagerinnen

gefucht. M. I. 10, 9, Sroft. Gine tücktige, ehrliche Der Kit Geren Sin für ein Chocoladen- und Coufürren-töefchölt lofort gefudu. Offerten mit Angabe der Ge-haltsaufer. n. Zengnicabschr. ent. Ar. 8250 an die Exped. de. Bl.

Starferube i. Baben. 100

Bertauf, jowie in Anfertigung Staffenbote ze. in jabre, Bauf Offerien mit Bengnietopie unb Gut burgerliche Abdin, die einas Sausarbeit verrichtet, ju zwei Personen auf 1. oder 15. Oftwber gesucht. 60708 Vochnerftr. 7, b. Werberplag.

Sol Der givert, junter Mannt, ficht ver volort Bertrauendpoften irgent weicher fir, 1054 au Offerten unter Mr. 6053 au bie Gree. b. Bl.

ans achtbaren Gamilien, welche einen Sanbeisfure bei mir abfolvierten, fuche Aniprüchen.

Sudd. Sandelelehrenftalt und Tochter-Sandelofdule "Mertur", P 4, 2.

Gemandes, beij, Franlein Rheinlanderin) municht per (Rheinlanderin) wünscht per. bald Stellung als Berffin-ferin in feinerem Geschäft der Cifferten unt. H. H. 0200

an die Erped. de, Bl. Beffered, guverliff, Kinder-wähden (21 Jahre) fucht per 1. Oftober Stelle. 5872 Nah. Ellfabethfir. 11, 4 Tr

Mietgesuche.

2 Bimmer und Ruche im ober B. Stod gu mieren Offerten mit Breitangabe

Lehrmädehen aus an anbigei Familie griucht. 4053

Lehrmäddien aus achtbarer Familie geger Bergutung gefucht. 40731 O 7, 14, Laben.

Stellen suchen.

Gemandter Buchalter bemührter Disponent, bifang-ficher, ernfte Roine, burchens felbit in renomm. Maid, Pabrif tätig gerei, lucht in Mannheim ob. tudwigshalen dauende Siedung, Cff. n. Nr. 5796 an die Expedition.

Baureebniker praft. Limmermann u. Man-rer, mit 4 Kl. Baugemert-ichnte und ichen in 1. Gefch, auch felbst tätig gewesen, such per sofert Stellung in einem Bangeichafte ober Architefenry bureau, Geft, Offert, unt, Kr., 48758 an die Exped. de. Bl.

Fiir einige junge Mädchen ich Stellung bei beicheib.

0 5, 1 2dben, mit ob. obne Raberes 1 Erenne rechts. 6836 40607 P 6, 22, Paden ju ver-mieten. 98634 Rah P 4, 13, Türr.

P 7. 18 sin Baben Bebenomittet und Giafden Stechtsanwait Möffinger,

Baden mirantt. Bimmer, and ole Bureau ad. Billate in gut. Gefcafiel. şu verm. Zu erfe. S 6, 15, p. Q 3, 5 Laben in. ff. Wohn Laben ju vermieten. 3: enderigebafen, nacht b. Rhein britite ein großer Laben fof billig gu perm.; in bemielben murbe 25 Jahre ein Geichaft beirteben, eignet fich auch ju einem Engros-Geschoft ober Billale, welche ber Bermieter felbft leiten tonme, murbe fich auch gu 2 Laben tellen laffen Offerten erbeten unter Rr. unt. Nr. 5720 a. d. Erp. d. Bl. 0308 an die Egoed, do. Bt.

Laden

gu vermieten, mit Bobnung, 3 Bimmer, Bab, Speifefam, und 2 Keller in guier Lage auf bem Lindenhof. Preis for Wart Stab. Raiferring 88, 4. St.

Wirtschaften.

Tüchtige, Tautionefabige Wirtslente Gran perfette Stöchin, fuchen bit Januar ebenturil auch früher guter Wein- ober gutes bürgerliches Bierreftaurant. Offerien unter

Bureaux.

D 6, 911 parterre

0 7, 21, Bureaux mit elwas gagerraum fotors ucht ein Mann allein in Rabe P, Q, R 7. Offert, ur. Preis-ang. u. Rr. 6294 an bie Exp.

an, deel, Offeri, nut, Kr.
8 an die Exped. de, Bl.

der sonkigen Bertronend politen (neht finderl., diered Expedier zu übern. Kantion kann gestellt werden.

Echegaar zu übern. Kantion kann gestellt werden.

Echegaar zu übern. Kantion kann gestellt werden.

Offeren erb. unter J. M.

Adferthaler Angeiger, Kölerthaler L. Offeren de. in handligen Bedingungen per iofort oder t. Offeren de. in handligen Bedingungen per iofort oder t. Offeren de. in handligen Bedingungen per iofort oder t. Offeren de. in handligen Bedingungen per iofort oder t. Offeren de. in handlig zu vermitten.

Okciacht auf 1. April in einem besteren Daufe

Okciacht auf 2. Etas, zwei bis undern. Okciachtung ist vorhanden. Gest. Unfragen unt.

Ro. Elbes a. d. Expedition.

CONTRACT OF STREET mit Lagerraum fofort gu ver Rupprediffrage 5, part.

Magazine

4. 3 Magagin mit Suren J 1 , 3 2. €t, grøßer, trodener

Lagerpläke

n allen Großen und gunftig jelegen, event, mit Bahnan-dlus, fofort gu verpachten.

Wohnungen # 2, 10

tegenüber bem Goftheater, neten Rabered burch ben Derrit au verm. 6. i Dabligel, B v 10, varr. 402 0 Rib. dafelbft, I Treppe.

C 3, 10, I. Wohning 6 gr. Bint., Riiche

n. Bub. mit bedent. Radia B wegsugoh. fof. 3. v. 0091

D 2, 2

2. Stod, 6 Bintmer, Babeimmer, und Rache ver I. Oftober ju Reuban E 7. 9 beri Jimmer Cettaber ja bermieter. 6665 F4, 19 2 Sin. n. 1100e b. 11, 3 2 St. feet, Binner m. 11, 3 to. Ging 4 von. 0616 . 3 2. 3 Maniervan - Hin mit Rie be an ein ber 2 Berfonen & verm.

J 7, 11 2 Bronner u. Ritte

N 3, 15 (Echaus) 2 hochmoberne Laben, 4 und 2 große Chaufenfter ca. 50 mm 30 3Rrier, mit je 1 Rebenraum, per

poces Nah. Senfried, 2. St. N 5, 7 Edwohnung, 1 Er., 5 3im mer, Babegimmer u. Subeb Paberes N 5, 6.

jojort od. fpat. zu verm.

P 4, 6 2 Jim. Ruchen. Bube ju verm. In erir. 2. St. 200

Ring Q 7, 15

Neubau S I, 16 5 Bimmer, Rude und Babesimmer zu vermieten. 40035 U 6. 29 Beitenb., ein leeres U 6, 29 part, 1 gint, und Lamenftraße 9, 2 leere Zimmer für 12 Morf monatlich, an einen foliben

Reinigung von Polster-Möbeln Stoff-Vorhängen, Gardinen etc.

Färberei Kramer. Telephon 210. Telephon 210.

MARCHIVUM

Unterkleider

Reform- u. Normal-Hemden. Reithosen ohne Naht. Flanelle und 1/2 Flanelle

n geschmackvollsten Hustern in Tag- und Nacht-Hemden und Damen-Blusen.

E 2, 45 Ausstattungsgeschäft E 2, 45 I Treppe hoch

Bellengrafe 70/74, Reubau,

freundl. 2- und 3-Zimmer-webnungen per fofort ober 1. Offober preiswert zu ver-

Bab. Burtle, Stefanien-promonade is.

Friedrichsring 86,23 im 2. Stad elenante neue Wohnung mit 7 Jimmern and allem Jubehor per 15. Offisber ober

ipatre gu bermieten. Nagere Anatunit im Burenn von Ch. Gelit, 8 6, 27. 6064

nen bergerichtete Wobmittig.

dillig an verm; ebendaleldet.
4. Et., I Zimmer n. Ande.
3u eriragen bei heinrich
Friedberger, N. 7, 2b. 16730
Aleinseldiraße 31, 9—3
Zimmer-Mohnung sofort an
vermieten.

**Boutenung **

**Bo

Louisenring & t und 5 Fraumer und Rüchen parmieten. 6106

Luifenring Ro. 20, ichon Jim. Bossung auf 1. Offiebe n verm. Nab. part. 884

Oberstadt #

Berrichaitt. 1. Gt., 6-8

Sim. f. Argt ob. Anmalia-Wohnung, auch für Ge-

ichaft, per 1. Gept. ju v.

Maberes C 2, 20, 8. St.

Bartring

große herrichaftl. Wohnung mit allem Zubehör ju berm.

Anfragen unt. Rr. 61568 an die Erpeb. Ds. St. erbet.

Rheindammite. 38, Reubau

2. u. 3.3immermobnungen jum 1. Oftober ober ipater in

Rüberen bei G. Hartmann, Richtetet, El I., 87, III.

Rheindammfreije 71 n. 71 . Ede Banbieilfrage, Ren

Bad, Speifelam. u. reichel

nden, zu vernt. 40026 Raberes Karl Loeb, Ban-

Rennershofftrage 27

n. Stod richts. Aben gegenüber 4 gimmer ic. Dezemberbegielibn unt 1. Januar ju vermieteit, "

Slupprofiftt, 14, 2, 24,

Gedenheimerftr. 36a,

Schwegingeritt. 124 %

Sedenbeimerftraße 100 unb Rheinhanferftr. 84, 1.4. Eind.

Stephaniengromenade 4,

Sohumig, 4 Jimmer, Küche i Inbehör in nerwisten. 4041

brees Buttenring Rr. 50,

promenade 15

1 eleganie Wohnung mit s Kimmer und Babepunner im 2. Siod per 1. Office, 2 Kimmer in Rüche in Kanehör, 2 Kimmer Rüche, parteire, johret begiehrer, in bermieben.

Raberes Gimbaumbraueret. Große Walliadeftraße Gi,

Grate Banftabiftrage Gi.

Bub eibe ju vermieten.

Zedenbeimerferafie 108,

cedenheimerfir. 33

mb Rücke zu verm.

Etephanien=

15. Querfreafte 35, # . Richte ju vermeten.

1. und II. Etage

Telephon Nr. 919.

Freundliche 7 Zimmer, Bind

Möbl. Zimmer.

liculton in vermeter. В 4. 16 иг перы. Виниет B 5, 7 Simmer an Serra B 5, 12 2 Er., en gr. icho-

B 6, 1a, 3 Treppen geröntiges, grit möbilertes Zimmer nach ver Straße ju bis 1, Oft. cr.

Dimmer an 1 ober I herren ober Demen per 1, Off. in verm.

B 6, 10 11 mobilertes

B 6, 18 moot. Bart. 3im. 4034 B 6, 22a nabe Amtsgericht Bronner itr t. Dit ju verm. Ran, über 2 Treppen, 407 6

Leonhard & Striebel

» » Hrchitekten « « k 3, 3 L 3, 3

zeigen der hiesigen Einwohnerschaft ihre Geschäftsgrundung ganz ergebenst an und empfehlen sich zu künstlerlichen Husführungen von:

Villen Jeden Stiles samt Innerem Husbau, sowie aller in das Kunstgewerbe einschlagender Arbeiten. Anlagen von Hoch- und Fabrikbauten verschiedenster Art,

Bauleltungen, Umbauten, Taxatlonen und Abredinungen.

Mannheim, September 1906.

E 1. 14 mbt. Sto., in 5005 E 2. 18 Stanfen. Cin fein mobil, 3im.

joiott ober fpater in verin.

En. a. a Er., biblio mbi Bobi

Rechnungs = Formulare in hote Smalatti Dr. 5. Saas'lden Buchdruckerei G. m. b. S.

of det. A 1. St. v., ichon wobl. gim. an

L 14, 8 2 Er., mbi, Rim. Dermitten, Breid 21 Dr. 6866

M 2, 10 3 2r, fine mobilers dominer in between the most of the M 2, 10 3 2r, gut a bet M 2, 10 3 2r, gut a bet M 3, 5 2 2r, 105, gut moon M 3, 5 2 2r, 105, gut moon M 3, 4 2 set, enanch moot, and the moon of th

N 6. 6a gui - bol gem mil 05. 1 E. Er. richts. ichen - Die 0 7, 25 patriere, eich mil. Raberes verterre. 40381

P 7, 13a

in. Golafimmer auf L. Chibr.

Q 1, 9 % Ze., 3 con moot ert. Q 4, 22 mebl. Simmerin Q 5, 19 sim mobil. Simmer I. Stinder, ferrer mobil. Simmer in a. Stod (W.L. 14), per folger

Kabeies parteres. Q 7. 5 Bimmer per 1. Ofter.

Q 7 13 g m., nugitat an S 2, 22 betrineten, ack

S 2. 23 I mobil Siminer S 3. an. 3 Er., ichon mobi S 6. 18 mast. Simmer

T1, 13 " Lt., t jul. Grin. at T 2, 16 gim. fol. min. 4052 U 1. 10 5 Er, tie, Breiteite, deniter unt bemien qui 1 Off. ju 2. 6143

1. Sjud rechts, tein mobliertei Laifen-Rummer auf t. Oftober in vermieten. U 1, 21 4. Stad t., Schul-

U 2. 1a de motel gim po U 3. 12 1 41 and me U 4, 22 en gur mabrier.

olio, 1 Terppe erchis, am Frederichs. N 4, 22 Mittagen, an quiere noder ring, ichim, model, Disimer 1 et tifch toumen nach einige britis cours 1. Ott. oder 1970rt 4, D. 20002 Perren teilnehmen.

Bismardylah Ur. 19.

B Tr. ein babic mact. Rint. Collinifirage 16 fcon mood. Remmergen & Errupen. 6501 Clifabribfit. 6 parterer redft. Bim mer auf 1. Oftober aber 1. Rouember au permieten, and Safenftrafte 12, part., 3m., Schamt gelegen, gut möbl., icones, großes Bimmer per fol. 5. v. 289)

Majerialerfir. 9 1 Er., ich. mil. Sim, an beit. foliben Organ fof ; verm. 000g

Buileuring, K 4, 12, 2 34, redts, gut mobi. Him. fol. nd. 1. Oft. zu verm. 3887

Pamenitr. 15, part. redits, ein gut möbl. Simmer zu vermieten. 40079 Pamenitrage 18 part., psei fein möbl. Simmer an bei.

Octra an verm. Onileating 60, 5 Arropen, bibid must Bohn n. Salat-stance mit feparatem Gin gang bio L. Chipber 30 per mieren. 40630

nteien. 40680 afterrielbftrahe 45 111, icon most. Itmmer, neu einger, jot. bill, ju verm. 8274

Derefeidfreuße 55. v. b. red i. bit iett mobl. Immer "it Belton, neu eingerichtet, m. Schreib-Minelftraße 11, ein mob Blummer gu verm. Multofit. 16 % Er, r., mabliert

Samilit au Begerein aber Beam! ju vermieten. 40021 Rinpprechifte, 14, 9, St. i. (hon mobl. chinener gu von

Ribeinhanjerftrage 56 [1] breife pon 18 Di. auf 1. Oti au permieten. Ribriuparfitrobe 5, 11, ich, imobi. Zimmer in freier ge-innder Lage, billig au per-

Rheinvilleuftrafte 11

3. Stad erdite, fein möblierteb Bimmer per fefert ober fuller ju permieten. 60034 Stennersboller, 18, 1 2 nt mobl. Bim. gegenüber, chiobgarten, g. v. G

Inuerialitrafie 20, 2. Gr gut mobl. Simmer an been. Derrn au berm. 4040 Satistfallfer. 20, 1 Er.

Tullaftrage 13, Er., 1 icon mobl. Bim, en Tullafirage 21, 8 cacht mobil. Stimmer au

Ditober au verm. 6271.
Tuffeltrahe 21, 3 Teepe-lisavin bem Molengarita-tlegant mobl. Bimmer au. Cfreber au verm. 985. Gr. Banfradtfir. 591, reiti r. imbit mehl. Bennner im I. 201. vort in vermieten. 5708 Binbedftrafte 7, 3. chos.

Econ mobil. Zimmer pf an Boofie, 15, 1 Tr. l

Viederie dem Saupibaha; bol, 4. St., 2 möbl, Jimmet, eingetn ober gufammen per Anfang Oftober an permteten, 20077 Bu erfr. Refieurent Rais

Kost und Logis.

Zimmermagn., Laben unb ffeine Wehnungen gu ver-mleten. 29500 Gig.Börtlein, Gemetr. 4.

Tuitaftr. 19, parterer,

Bubeh, ber I. Oft. ju berm. Mah. Sedenheimerftr. 38, III. bone

M. Kaiser & Geisler

unser Spezial=Massgeschäft belindet sich

(Heidelberger-Strasse).

CONTRACT

Gleichzeitig zeigen wir den Eingang sämtlicher Stoff-Neuheiten der Herbst- u. Wintersaison an und halten wir uns zur Ansertigung vornehmer Berren-Carderoben empfohlen.

Wir führen nur allerbeste Stoffe, liefern bei mäßigen Preisen erstklassige Arbeit und übernehmen für absolut fehlerfreies Passen jede Gewähr.

iv. Stock.
elegante, herrichafti. 7-Jimmer-Bohnung mit allem Zubegör per 1, Abert 1907 ja bermiten. Rich Z. Stock beleich. 40701

Sme frone Wohnung, a 5

Ren bergerichtete 38105 5-3immer-Wohnung

un recht. Bubehor, Gontarb trafte 7, 1 Er, am 101 1

hour abacidios, a Fimmer Ra erre 3 4a. 11, 2, Gtod

Wohnung.

Rabered Bastbhorne. 4.

2 unmöblierte fcone belle wingang an befferen Bereit ob. Fraul. auf 1. Oftbr. 30 Bereit, Des Blattes. 4040 Schone geraumige Wohnen

Stad mit 2 Minmette, Ruer icone leece Rimmer Beethovenfir, 22, 3. @

SHADOW SHOWING THE RESIDENCE 4-5 Bim.-Wohnungen ien bergerichtet mit meie tunbint eleftrifd Licht un

Parierregimmer, Eing., and als Bure vermieien. Ray. Luffenting 18, 2, Himmer und Ruche Temberen, Bindedfirahe 11.

14 3im.-190hn, -1129 Q 7, 14n, patterr.

B 7, 10 5 Ereppen, nebel. Semmer unt aber onne Bent. per 1. Oft ju 0, 5916 C 1, 8, 2 Er., hilbig mobt. biges Grantein ju vermieten. 612 C4, 1 Sheaterple, fein mit C 4, 20 21, 1 2r., Molding mant. 3tm. mit Schreibtlich. ar a C 7, 10 det nammer mit fee. C8,6 1 Tr. ien mobi Botis-

D 5, 6 th 1000 me menes

E 3. 5 gromergunerin. E 5, 1 u. 2 2 Fr. t. 2 (et Schlaft, auf b. Blant, geh. ept auch geteilt fof, ob. 1. Oftob G 5, 11, 2 2r. L. out mobil. Sim-mer for. ja verm. 5000 (6, 19/20 s. 6t. ut.) 6 7, 30 mabt. 3immer

(2 7, 35 1 2r, Mobit.

MARCHIVUM